

351 /
Februar 1997

Sport- Palette



Leichtathletik: NEU bei den SSF Bonn!





BESTE AUSSICHTEN FÜR AUFSTEIGER

Sie haben sich privat wie beruflich hohe Ziele gesteckt. In Sachen Finanzen unterstützen wir Sie dabei gerne als Partner. Um weltweit zahlen bzw. europaweit kostengünstig Geld abheben zu können, halten wir die ec-Karte und die EUROCARD der Sparkasse für Sie bereit.

Über den europaweiten Geldautomatenverbund aller Sparkassen haben Sie die Möglichkeit, täglich bis zu 1000 DM abzuheben.

Zu unserem Service rund ums Geld gehören auch steuerlich sinnvolle Anlageempfehlungen,

günstige Kredite, Zukunftsvorsorge durch Versicherungen und Bausparen. Selbstverständlich stellen wir unsere Beratung ganz auf Ihre persönliche Lebenssituation ab. Wann sprechen wir miteinander?

Sparkasse Bonn 

Wir haben Ideen

Impressum

Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“, Kölnstr. 313a, 53117 Bonn

Erscheinungsweise:

5 mal jährlich (Februar/April/Juni/Oktober/Dezember)

Beitrag/Kündigung:

Für Mitglieder ist der Jahresbeitrag 209,- DM für Erwachsene und 169,- für Kinder/Jugendliche. Die SSF Bonn haben eine Jahresmitgliedschaft (1.1.-31.12.). **Eine Kündigung mit Wirkung zum Jahresende hat auf der Geschäftsstelle spätestens am 30.9. des Jahres vorzuliegen.**

Herstellung:

Satz: Werbeagentur Andreas Klotz, Auf dem Spinnweg 11, Meckenheim
Druck: Druckerei Raabe, Martinallee 2, Rheinbach
Papier: chlorfrei gebleicht

Präsidium

Reiner Schreiber, Präsident
Michael Kranz, Vizepräsident
Bärbel Dieckmann
Peter Bürfent
Hans-Dieter Diekmann
Siegfried Herbst
Otto Kranz
Manfred Schnur
Dr. Theo Varnholt
Rudolf Wickel
Peter Hau
Jan Graff

Anschrift der Geschäftsstelle:

Kölnstraße 313a, 53117 Bonn,
Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17,
Di.+Do. 9.30-18 Uhr
Tel. Schwimmbad: 02 28 / 67 28 90

Vorstand

Geschäftsführender Vorsitzender

Michael Scharf, Siegstr. 4, 53332 Bornheim;

Stellvertretende Vorsitzende und Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40, 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

Stellvertretender Vorsitzender

Manfred Werkhausen, Friedrichstraße 4, 53111 Bonn, Telefon 63 37 83;

Rechtsangelegenheiten: Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12, 53179 Bonn, Telefon 02 28 / 36 37 86;

Schatzmeister Manfred Pirschel, Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim, Tel.: 0 22 27 / 60 40;

Vereinsverwaltung Peter Hardt, Oberpleiser Str. 1, 53639 Königswinter, Tel.: 0 22 44 / 71 64;

Technischer Leiter Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93, 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 / 38 57 17;

ZbV

Hans-Karl Jakob, Am Boeselagerhof 11, 53111 Bonn, Telefon 69 17 30;

Ehrenvorsitzende: Hermann Henze, Brüdergasse 31, 53111 Bonn, Telefon 65 54 69; Werner Schemuth, Huppenbergstraße 45, 53343 Wachtberg-Pech, Telefon 02 28 / 32 59 86.

Ehrenpräsident: Dr. Hans Riegel

Anschrift des Restaurant „Bootshaus“:

Rheinaustraße 269, 53225 Bonn (Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03 (BLZ 380 500 00);
Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr. 932545 01 (BLZ 370 100 50)

Inhalt

Titelbild:

Leichtathletik:

Neu bei den SSF Bonn!

Bericht Seite 10

Editorial Seite 2

Termine Seite 3

Runde Geburtstage Seite 3

Vereinsinfos Seite 4-6

Mitgliederversammlung und
Haushaltsplan 1997 Seite 7-9

Eine Schwimmlegende ist tot:
Hanne Schwarz Seite 12+13

SSF-Jugend Seite 14

Schwimmen Seite 15+16

Kanu Seite 17+18

T'ai Chi Chuan Seite 18

Judo Seite 19+20

Bo-Jutsu Seite 21

Wasserball Seite 22+23

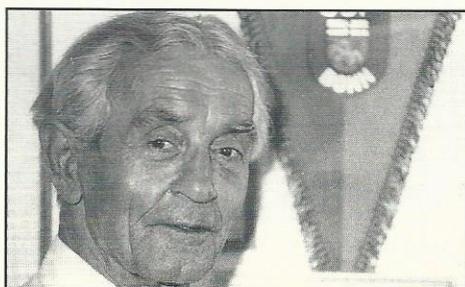
Badminton Seite 23

SSF-Kurssystem Seite 24

Sportangebot des Klubs Seite 25

Der Club trauert um sein Mitglied

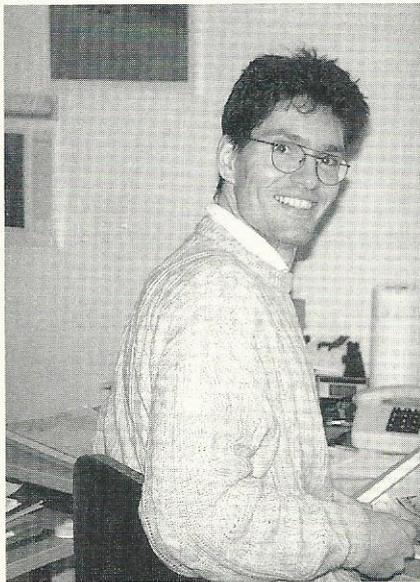
**Hanne
Schwarz**



Der Club trauert um sein Mitglied

**Alfred
Burghardt**

Editorial



SSF-Vorsitzender Michael Scharf

Das Jahr 1997 wurde von den Sportabteilungen der Schwimm- und Sportfreunde Bonn mit sehr viel Engagement begonnen. Schön ist, daß es außer den großen Sportabteilungen in

letzter Zeit auch zunehmend „kleinere“ Gruppierungen gibt, die ihre Sportart unter dem Dach der Schwimm- und Sportfreunde Bonn ausüben. In diesem Heft stellen sich die Tai Chi- und die Bo Jutsu-Gruppe vor.

Die Mitgliederversammlung, das höchste Gremium des Clubs, hat auf seiner Versammlung im Dezember 1996 der Aufnahme einer Leichtathletikabteilung zugestimmt. Daher ist es selbstverständlich, daß diese Ausgabe der Sport-Palette mit einem Bericht zu unserer neuen Abteilung aufgemacht ist.

Nachdem der Vereinsbeitrag nun vier Jahre konstant gehalten werden konnte, hat die Mitgliederversammlung eine Beitragsanhebung um 1,- DM pro Monat beschlossen. Darüber hinaus wurde das Familienrabattsystem in einigen Punkten geändert, um den Rabatt auch tatsächlich an Familien weiterzugeben, um somit eine „gerechtere“ Beitragsstruktur zu ha-

ben. Daher wird es für kinderreiche Familien im nächsten Jahr auch einen Höchstvereinsbeitrag von DM 550,- geben. Trotz der Beitragserhöhung kann man feststellen, daß sich das Beitragsniveau in angemessener Relation zum Angebot befindet.

Wichtig ist für Sie, daß Sie das reichhaltige Vereinsangebot wahrnehmen. Sollten Sie Fragen zum Sport- und Gesundheitsangebot des Clubs haben, Informationen erhalten Sie auf den letzten beiden Seiten der Sport-Palette oder auf der Geschäftsstelle des Clubs. Denken Sie auch an die geselligen Veranstaltungen des Clubs, womit ich nochmals ausdrücklich auf die SSF-Karnevalsitzung im Hotel Maritim (S. 6) verweisen möchte.

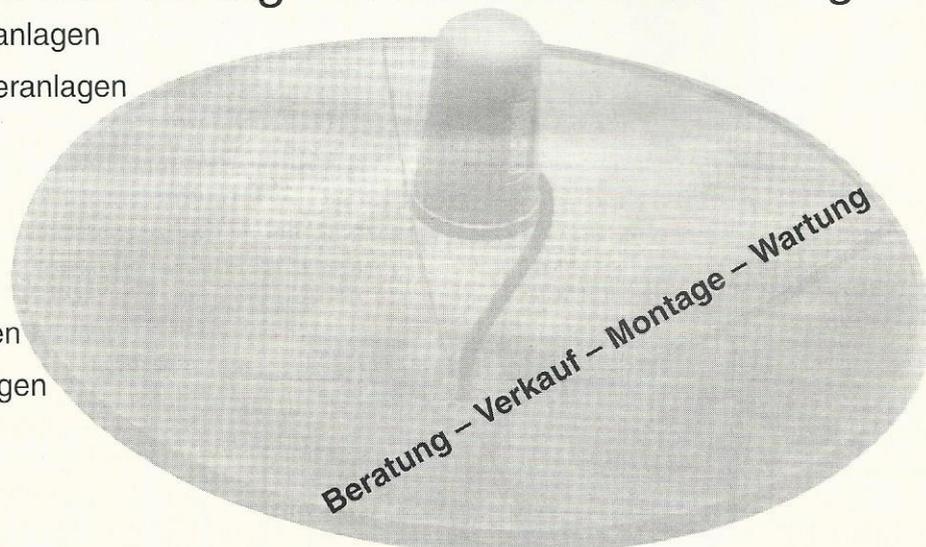
Ich wünsche Ihnen ein sportliches und gesundes Jahr 1997.

Michael Scharf

Elektro Ehlen

Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen
Mehrteilnehmeranlagen
Drehanlagen
Kopfstationen
Großspiegel
bis 13 Meter
Kabelfernsehen
Antennenanlagen



Beratung – Verkauf – Montage – Wartung

Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93

Termine • Termine • Termine • Termine

Termine 1997

- 8. Febr. Karnevalssitzung im Maritim Hotel ab 19.11 Uhr
- 18. März Gesamtvorstandssitzung (Vorstand und Abteilungen)
- 3. Mai Eröffnung der Tennissaison
- 7. Juni Deutsche Meisterschaft im Mod. Fünfkampf in Bonn
- 24. Juni Delegiertenversammlung der SSF Bonn
- 4. Okt. 21. Marktplatzfestival der SSF Bonn
- 22. Nov. Stiftungsfest der SSF Bonn im Brückenforum Beuel
- 9. Dez. Delegiertenversammlung der SSF Bonn
- 11. Dez. Kindernikolausfeier
- 14. Dez. 4. Weihnachtsschwimmspaß

Wasserball Zuschauer erwünscht!

Jugend A:

- 24. Jan. SSF – Aachen, 20.45 Uhr
- 7. März SSF – Aachen, 20.45 Uhr
- 14. März SSF – Poseidon, 20.45 Uhr

Jugend B:

- 12. Jan. SSF – Poseidon, 16.00 Uhr
- 19. Jan. SSF – Rhenania, 16.00 Uhr
- 2. Febr. SSF – FWV Köln, 16.00 Uhr
- 23. Febr. SSF – Koblenz, BLZ Köln, 16.00 Uhr
- 4. Mai SSF – TPSG Köln
- 25. Mai Mittelrheinpokal ab 10.00 Uhr

Jugend C:

- 26. April SSF – Wesseling, 18.30 Uhr
- 10. Mai SSF – Rhenania, 18.30 Uhr
- 25. Mai SSF – Poseidon, 18.30 Uhr

Jugend D:

- 22. Febr. SSF – Hürth, 18.30 Uhr
- 16. März SSF – Wesseling, 16.00 Uhr
- 3. Mai SSF – Hürth, 18.30 Uhr
- 15. Juni SSF – Wesseling BLZ Köln, 16.00 Uhr

Herren

- 14. Febr. SSF – Aachen, 20.45 Uhr
- 28. Febr. SSF – Gummersbach
- 21. März SSF – SC Hürth
- 18. April SSF – Stolberg
- 16. Mai SSF – Poseidon III
- 23. Mai SSF – Wesseling
- 30. Mai SSF – Rhenania II
- 27. Juni SSF – Neptun Porz

Kanu

- 26. Jan. 2. Winterwanderung Rech/Ahr
- 16. Febr. 3. Winterwanderung Eifel/Hollerath
- 2. März Bezirksfahrt Ahr
- 9. März Elzbach
- 16. März Nister
- 23. März Gelbach
- 28.-31. März 3. Osterfahrt nach Luxemburg
- 6. April Lieser
- 13. April Bezirksfahrt Wied
- 20. April Saynbach
- 27. April NRW-Rallye – Niederrhein ab Duisburg bis Rees
- 25. April – Wildwasser- und Kleinflußfahrt nach Süd- und Mittelfrankreich; Fahrten in Absprache unter den in Bonn verbleibenden Kanuten
- 10. Mai
- 4. Mai Weser-Marathon-Fahrt
- 4. Mai Bezirksfahrt Agger
- 11. Mai Kyll
- 17.-19. Mai 5. Pfingsfahrt nach Südbelgien

Redaktionsschluß für die nächste Sport-Palette:

14. April 1997

Runde Geburtstage

im Januar 1997

- Faß, Winfried
- Sass, Hubertus
- Wolf, Rose
- Bleckmann, Hugo
- Jung, Rosemarie
- Drebenstedt, Dr. Henning
- Behrend, Margret
- Lehmann, Ulrich
- Feith, Helma
- Wehner, Annemarie
- Heinzel, Klaus
- Hausbrand Jürgen
- Henschel, Ruth
- Kraus, Franz,
- Melfi, Marga
- Weiss, Christa
- Bock, Christa
- Hospes, Christian
- Kegenbein, Erich
- Schlothauer, Irmgard
- Rothe, Rudolf
- Balven, Hans

im Februar 1997

- Henn, Manfred
- Sindel, Aldona
- Noelte, Dietrich
- Philipsenburg, Annegret
- Reetz, Gerd
- Lünser, Dora
- Hendlmeier, Käthe
- Bissing, Dieter
- Bradtke, Dieter
- Wächter, Engelbert
- Wichterich, Peter
- Schulze, Käthe
- Apel, Reinhard
- van Eyk, Maria
- John, Lisa
- Müller, Vera
- Rahm, Karola
- Krahe, Brigitte

im März 1997

- Vollmer, Sieglinde
- Vierkotten, Heinz
- Bayer, Hans-Josef
- Plückhahn, Birgit
- Bracht, Hans Werner
- Manke, Klaus
- Strunskus, Peter
- Wenzek, Günther
- Berswordt, Heinz
- Schmid, Ilse
- Merzbach, Rita
- Kossak, Heinz
- Nellessen, Käthe
- Gradner, Dietrich
- Hahn, Friederike
- Hammer, Hermann
- Naumann, Gisela
- Stoll, Gerhard
- Sartoris, Josef
- Emons, Adele

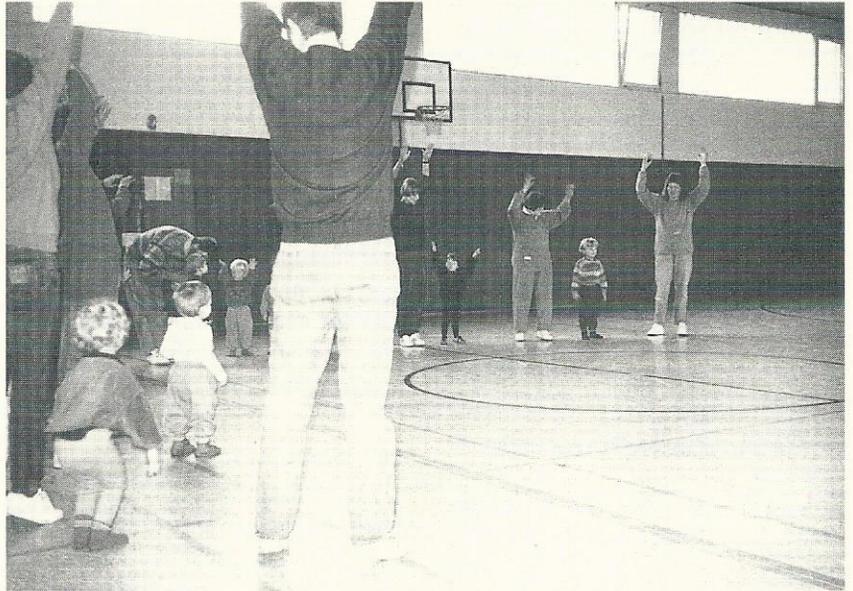
- Strack, Carola
- Schmelzer, Werner
- Graff, Erna
- Granzeuer, Hans
- Schweitzer, Hildegard
- im April 1997
- de Groot, Marie Luise
- Kehe, Heinrich
- Gorlo, Helma
- Gerbige, Margarete
- Behr, Adolf
- Hertlein, Gerdi
- Ide, Lisa
- Pfeiffer, Karin
- Werkhausen, Hannelore
- Kremer, Elisabeth
- Nettersheim, Hermann
- Miesen, Josef
- Scheremuth, Werner
- Wichterich, Helmut
- Kobler, Albert

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos

Eltern-Kind-Turnen

Die Schwimm- und Sportfreunde suchen dringend neue Übungsleiter/innen für Eltern-Kind-Turngruppen, denn sowohl die bereits existierenden Gruppen (Alter 1,5 – 4 Jahre) als auch geplante neue Gruppen sollen betreut werden. Gerne sind wir auch bereit Interessenten über den StadtSportbund ausbilden zu lassen. Sowohl interessierte Übungsleiter/innen als auch Eltern, deren Kinder zukünftig am Eltern-Kind-Turnen teilnehmen sollen, können sich auf der Geschäftsstelle melden.

Betreuungspersonen für das Eltern-Kind-Turnen gesucht.



Die Geschäftsstelle informiert

Sehr geehrte Mitglieder,

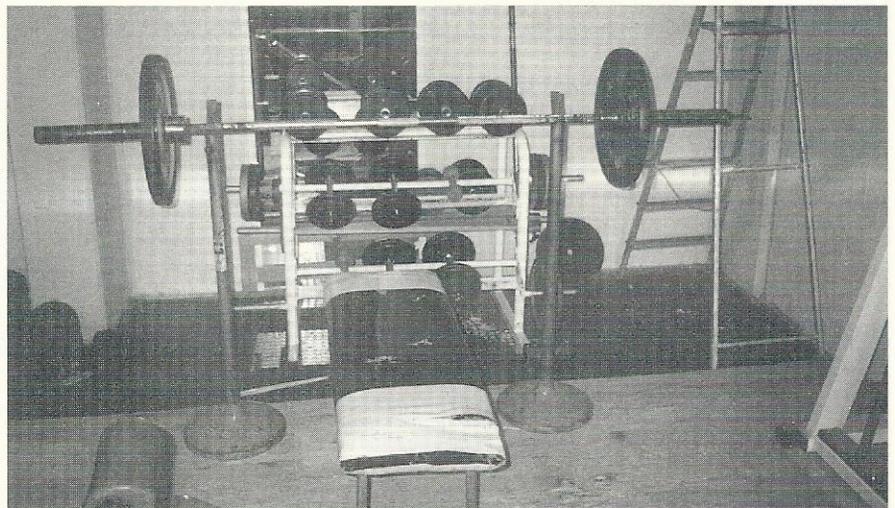
wir möchten uns bei Ihnen dafür entschuldigen, daß die SSF-Mitgliedsausweise 1997 erst am 20. Januar an Sie verschickt werden konnten.

Unsere Druckerei hatte in diesem Jahr Lieferschwierigkeiten. Wir hatten Sie durch einen Aushang im Bad darauf hingewiesen, daß die alten Ausweise für den Übergangszeitraum bis zum 31. Januar noch gültig waren.

Wir danken für Ihr Verständnis

Bettina Strelow
Geschäftsstellenleiterin

Kraft- und Fitneßraum der SSF Bonn 05



Unter der Federführung von Ferdinand Krause und Jürgen Gottlob hat sich der Kraft- und Fitneßraum der Schwimm- und Sportfreunde in den letzten zwei Jahren erfreulich weiterentwickelt.

Es wurden neue Geräte angeschafft, alte Geräte wurden repariert und der Raum wurde in Eigenregie neu gestrichen. Darüber hinaus wurde durch das Engagement von Ferdinand Krause und Jürgen Gottlob ein regelmäßiger Trainings- und Übungsbetrieb sichergestellt.

Mittlerweile kann man im SSF-Kraft- und Fitneßraum alle Muskelgruppen gezielt trainieren. Die Mitgliedschaft in der Kraftsport-, Fitneßgruppe können alle SSF-Mitglieder für eine Zusatzgebühr von DM 100,- im Jahr erwerben.

Trainingszeiten: Mo. – Fr. 19.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Der Badleiter informiert

Aufgrund von Wettkampfveranstaltungen wird das Schwimmbad an folgenden Wochenendterminen nur eingeschränkt nutzbar sein:

Sonntag, 23. Februar: Bad ist ab 13.00 Uhr geschlossen

Sonntag, 25. Mai: Wasserballturnier,
Bad ist ab 10.00 Uhr geschlossen.

Wir bitten um Beachtung dieser Termine!

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos



**Senioren-
info**

Zum nächsten Seniorenabend können viele Mitglieder etwas beitragen

Bringt schöne (scharfe) Bilder zur Geschäftsstelle, ich werde sie dort auf Dias reproduzieren und dann im November '97 vorführen. Es scheint Freude zu bereiten, alte Bilder wiederzusehen.

Ich garantiere, daß die Originale von dort nicht entfernt werden. Jedes Bild müßte (möglichst) mit Datum, Anlaß, Ort und fotografierten Personen erklärt werden.

Gesucht werden Bilder aus dem Vereinsleben, Training, Meisterschaften, Ausflüge, Feste, Ehrungen usw.

Alfred Niedecken

SSF Bonn werden durch Spenden unterstützt

Der Jugendsport und der Leistungssport ist nur aus den Vereinsbeiträgen heraus nicht mehr finanzierbar. Daher freut sich die Vereinsführung besonders über Spenden unserer Freunde und Förderer

In der zweiten Jahreshälfte 1996 bekam der Club Spenden von der **Fa. Hochtief** und von der **Sparkasse Bonn**

Einen besonders herzlichen Dank an die Förderer!



Herr Stöver von der Fa. Hochtief bei der Scheckübergabe an die SSF Bonn mit SSF-Jugendlichen.

Wo Sport ist, ist Coca-Cola.

Trink
Coca-Cola
 Coke
 SCHUTZMARKEN
 koffeinhaltig

Peter Bürfent GmbH & Co. • Hohe Str. 91 • 53119 Bonn

Vereinsinfos • Vereinsinfos • Vereinsinfos



Große Abschlußsitzung des Bonner Karnevals 1997

Samstag, 8. Feb. 1997,
im Maritim Hotel Bonn

Beginn: 19.11 Uhr

Saaleinlaß: 18.30 Uhr,

Eintrittspreis: DM 35,-

Freuen Sie sich auf Spitzenkräfte des Rheinischen Karnevals

„De Strüssjer“, Piter & Chris, Et Knallbotze Terzett,
Zunft Müüs, Die Domstädter, Ne komische Hillije,
Zwei usem Vürjebirch, Schneeflöckchenballett,
„De fünf Fleje“, Neusser Ratsbläser sowie Besuch von
Prinz und Bonna. Sitzungskapelle: Willi Lenzen,
Ehrengarde, Liküra, Jan Willem

Besonderes Serviceangebot des Maritim Hotels:
Übernachtung mit Frühstück und Eintrittskarte zur Sitzung

MARITIM
Hotel Bonn

Godesberger Allee,
53175 Bonn,
Tel. 02 28/8 10 80
Fax 02 28/8 10 88 11

Veranstalter:



Kartenvorverkaufsstellen ab 16. Dezember 1996:

Schwimm- und Sportfreunde Bonn,
Tel. 02 28/67 68 68, Fax 02 28/67 33 33

Braun Peretti Bonn,
Tel. 02 28/9 83 90 21, Fax 02 28/9 83 90 30

General Anzeiger Bonn, mit seinen Zweigstellen in
Bad Godesberg, Beuel und Siegburg

ES SIND NOCH KARTEN ZU HABEN!!!

20. Internationales HARIBO- Jugend- Schwimmfest



vom 21. – 23. März 1997
im Bonner Frankenbad
Die Weltklasse im Schwimmen
ist am Start

Die Fünfkampf Abteilung bietet an:

Schießkurse für Erwachsene

Kurs 1/2: donnerstags
19.15 – 20.00 Uhr

Dauer: 10 Übungsstunden

Kursgebühren:

50,- DM für Mitglieder der SSF
Bonn, 100,- DM für Nichtmitglieder

Übungsleiter:

Anton Schmitz (02 28/66 49 85)

Ort: Kleine Fechthalle
im Sportpark Nord

Beginn: Kurs 1: Donnerstag, 17.4.97

Luftpistolen können gegen eine Ge-
bühr von 20,- DM pro Kurs für die
Dauer der Übungsstunden geliehen
werden.

Interessenten melden sich möglichst
bald bei der Geschäftsstelle der SSF
Bonn (02 28/67 68 68).

Vereinsleitung

Bitte sparen Sie uns Geld, geben Sie jede Änderung, vor allem aber die Adressen-
änderungen bekannt.

Liebe Mitglieder, beim Versand unserer Vereinsinformationen und der Vereinspost sind
wieder etliche Sendungen mit dem Vermerk „unbekannt verzogen“ oder „unzustellbar“
zurückgekommen. Abgesehen von dem großen Verwaltungsaufwand kostet es den Ver-
ein jeweils 10,- DM, wenn er eine Auskunft bei der Einwohner-Meldestelle einholt. Hin-
zu kommt noch das übliche: Porto- und Verwaltungskosten. Jedem Mitglied, das eine
Änderung der Anschrift nicht bekanntgibt, wird eine Verwaltungsgebühr in der ent-
sprechenden Höhe in Rechnung gestellt. Aus diesem Grund bitten wir Sie ganz drin-
gend, dem Verein Adressenänderungen rechtzeitig bekanntzugeben. Verwenden Sie
bitte den folgenden Abschnitt. Geben Sie bitte jede Änderung bekannt. Danke.

Adressenänderung

Name Mitgl.-Nr.

Alte Adresse: Straße

Ort

Neue Adresse: Straße

Ort

Bitte senden Sie diesen Abschnitt an: SSF Bonn, Kölnstraße 313a, 53117 Bonn.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 10.12.1996

im Bootshaus Rheinaustr. 269, 53225 Bonn

Beginn: 19.45 Uhr
 Ende: 20.50 Uhr
 Anwesende: 26 Mitglieder

TOP 1 – Feststellung der Tagesordnung

Der 1. Vorsitzende der SSF Bonn, Herr Michael Scharf, eröffnet um 19.45 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Abwesenheit der Vorstandsmitglieder, Frau Inge Wend und Herr Dr. Walter Emmerich, wird aufgrund zwingender dienstlicher und privater Gründe entschuldigt.

Herr Scharf stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlußfähigkeit dieser Mitgliederversammlung fest.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

Der 1. Vorsitzende bittet die Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben, um in einer Gedenkminute der im Jahr 1996 verstorbenen Mitglieder und Ehrenmitglieder zu gedenken.

TOP 2 – Mitteilungen des Vorstands

Der 1. Vorsitzende gibt einen Bericht über wichtige Mitteilungen des Vorstands.

Herrn Peter Hau, Herrn und Frau Gierschmann und Herrn Dr. Walter Emmerich wurden die Ehrenmitgliedschaften verliehen. Desweiteren konnten im Jahre 1996 187 Mitglieder mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet werden.

Herr Sparkassendirektor Michael Kranz wurde vom Präsidium einstimmig zum Vizepräsidenten des Clubs gewählt.

Seit dem Sommer 1996 bekleidet Herr Stefan Koch die Position des Jugendwartes bei den SSF Bonn. Seine Aufgabe ist die abteilungsübergreifende Koordination im Bereich der Jugendarbeit.

Die seit August eingeführte Verlängerung der Öffnungszeiten im Schwimmbad Sportpark Nord an Sonntagen hat einen positiven Anklang bei den Mitgliedern gefunden und wird somit auch im Jahr 1997 fortgeführt.

Herr Scharf berichtet den Anwesenden über die Weiterführung des Gesundheitssportprogramms in den Schwimm- und Sportfreunden Bonn. Hierbei wird festgestellt, daß ab 1997 keine Bezuschußung durch die Krankenkassen mehr gegeben ist.

Haushaltsplan 1997

Bezeichnung		Verein	Int.Ver.	WGB	Liegen.	Sport
Kostenstelle	Gesamt					
Einnahmen						
Umsatzsteuerfr. Erlöse	259.760	1.500	28.000		175.640	54.620
Umsatzsteuerpfl. Erlöse	184.300	1.000	32.000	45.000	87.000	19.300
Zuschüsse	201.280	80.000	30.000		2.500	88.780
Spenden	30.000	5.000				25.000
Beiträge	717.560	660.000	10.000			47.560
Gesamteinnahmen	1.392.900	747.500	100.000	45.000	265.140	235.260
Ausgaben						
Wareneinkauf	23.100		10.000	7.600		5.300
Personalkosten	739.448	145.000	89.000	7.000	200.000	298.448
Raumkosten	286.003	118.000	14.000	600	58.400	95.003
Steuern, Vers., Beiträge	75.750	28.000		100	19.500	28.150
Sportsonderkosten	58.465	10.000	500			47.965
Fahrzeugkosten	16.250	13.000		300		2.950
Werbe- und Reisekosten	82.100	38.000	5.000	11.000		28.100
Instandh./Abschreibung	57.970	25.000		25.500	2.300	5.170
Gesamtausgaben	1.380.161	381.000	119.000	52.300	300.700	627.161
Überschuß	12.739	366.500				
Erford. Clubmittel			19.000	7.300	35.560	291.901
Vergl. IH-Plan						
H-Plan Einnahmen	1.328.380	698.200	106.535	40.000	267.045	216.600
H-Plan Ausgaben	1.319.362	339.640	124.900	50.300	306.000	498.522
Überschuß	9.018	358.560				
Fehlbetrag			18.365	10.300	38.955	281.922

Frau Maike Schramm wurde für den Aufbau des Kurssystems im Bereich Gesundheitssport sowie für abteilungsübergreifende Kursangebote zum 1.12.1996 eingestellt.

TOP 3 – Abwicklung des Haushalts 1996

Herr Manfred Pirschel erläutert den Haushaltsverlauf 1996 und stellt fest, daß aufgrund einer straffen Haushaltsführung des Gesamtvereins und auch in den einzelnen Abteilungen wiederholt ein Jahresüberschuß erwirtschaftet werden konnte. In diesem Zusammenhang dankt Herr Pirschel allen Abteilungen für die geleistete Arbeit.

TOP 4 – Festsetzung des Haushaltsplans 1997

Herr Pirschel erörtert den vorliegenden Haushaltsplan 1997. Dieser Plan wurde bereits von den Abteilungen im Gesamtvorstand sowie vom Präsidium einstimmig verabschiedet.

Herr Pirschel weist auf wesentliche Mindereinnahmen durch verringerte Leistungen der Krankenkassen hin. Ebenso werden die Ausgaben für das Haushaltsjahr 1997 aufgrund der an-

fallenden Hallennutzungsgebühren höher anzusetzen sein. Trotzdem ist der Schatzmeister zuversichtlich, das Haushaltsjahr 1997 wieder mit einem Überschuß abschließen zu können. In diesem Zusammenhang appelliert Herr Pirschel an eine straffe Haushaltsführung in allen Abteilungen, denn dies komme dem gesamten Verein zugute.

Nachdem keine weitere Wortmeldung zum Haushaltsplan 1997 gewünscht wird, wird der Haushaltsplan 1997 bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

TOP 5 – Ergänzungswahl zum Präsidium

Der erste Vorsitzende schlägt zur Ergänzung des Präsidiums Herrn Peter Hau und Herrn Jan Graff vor. Beide Herren sind bereits durch aktives Sponsoring und verschiedene Aktivitäten für den Club bekannt.

Nachdem auch hier keine weitere Wortmeldung gewünscht wird, findet die Abstimmung zur Ergänzung des Präsidiums durch die Mitgliederversammlung bei einer Enthaltung einstimmig statt.

Herr Scharf berichtet den Anwesenden über den Vorschlag, Herrn Detlef Klautd ebenso in das Präsidium aufzunehmen. Der Präsident, Herr Schreiber, wird hier in den nächsten Wochen ein abschließendes Gespräch mit Herrn Klautd führen. Sofern Herr Klautd seine Bereitschaft zur Aufnahme in das Präsidium der Schwimm- und Sportfreunde Bonn erklärt, bittet der erste Vorsitzende um Zustimmung zu einem Vorratsbeschluß („Wahl von Herrn Klautd ins Präsidium – vorbehaltlich seiner Zustimmung“). Die Mitgliederversammlung stimmt dem Vorratsbeschluß bei vier Enthaltungen zu.

TOP 6 – Wahl des Rechnungsprüfungsausschusses

Der erste Vorsitzende spricht seinen Dank für die geleistete Arbeit an den Rechnungsprüfungsausschuß aus.

Aufgrund der Bereitschaft der Herren Alfons Aigner, Helmut Wehner und Gert Groddeck, dieses Amt auch für die kommenden 2 Jahre zu bekleiden, findet die Wahl im Block statt.

Der bestehende Rechnungsprüfungsausschuß wird bei 5 Enthaltungen im Block wiedergewählt.

»» sport-vossen ««

Josef Vossen, Kringsweg 30, 50931 Köln
Telefon (02 21) 41 96 29, Fax (02 21) 9 41 73 03

Sport-Shop und Versand für Schwimmer

Wir haben alles,
was Schwimmer benötigen:

Ein Besuch bei uns
lohnt sich!



Der erste Vorsitzende überreicht Herrn Aigner stellvertretend für seine Kollegen als Dank für deren geleistete Arbeit einen Bildband.

TOP 7 – Änderung der Beiträge

Im Zuge der Tatsache, daß die nächsten Haushaltsjahre schwieriger werden, weist Herr Pirschel auf die Schaffung eines Handlungsspielraums hin. Hierbei stellt er fest, daß die Beiträge nunmehr seit 4 Jahren konstant geblieben sind.

Eine Anpassung an die gestiegenen Kosten sowie auch die geringere Förderung durch die öffentliche Hand machen eine Beitragserhöhung unumgänglich.

Der Grundbeitrag wird sich mit Beginn 1998 um DM 1,- pro Monat erhöhen. Desweiteren sollte eine Umstrukturierung der Familienbeiträge stattfinden. Hierbei wird angeregt, die Familienermäßigung bei den Erwachsenen um prozentual 10% zu kürzen.

Dieses bedeutet bei 2 Erwachsenen – 10% Ermäßigung anstatt, wie bisher, 20%. Bei 3 Erwachsenen dann 20% anstatt 30%, und bei 4 Erwachsenen 30% anstatt, wie bisher, 40%.

Diese Beitragserhöhung sollte bereits für alle Neumitglieder im Jahr 1997 greifen.

Über das Familienrabattsystem sollen in erster Linie Familien mit Kindern gefördert werden. Vor allem bei Familien mit mehreren Kindern soll die Teilnahme am Sport nicht an den finanziellen Möglichkeiten scheitern.

Aus diesem Grund wird der Höchstbeitrag für kinderreiche Familien auf DM 550,- festgesetzt.

Nach einem längeren Austausch und Diskussion wird die Grundbeitrags-erhöhung ab dem Jahr 1998 von DM 1,- pro Monat bei 2 Enthaltungen von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen. Die Abstimmung in Bezug auf die Änderung des bestehenden Familienrabattsystems erfolgte mehrheitlich bei 4 Enthaltungen und 3 Gegenstimmen.

TOP 8 – Aufnahme neuer Abteilungen

Der erste Vorsitzende erstattet Bericht über die Bemühungen, neue Sportangebote und Abteilungen in den SSF anzubieten.

Im Oktober 1996 konnte die Leichtathletik einen erfolgreichen Einstieg in den SSF für sich verbuchen. Herr Scharf führt an, daß die Ansiedlung der Sportart Leichtathletik im Sportpark Nord eine hervorragende Ergänzung zum laufenden Sportangebot der SSF darstellt.

Durch die Trainer, Herrn Alois Gmeiner und Herrn Gerd Schwillow, wird die Leichtathletikabteilung ihren Aufbau in den SSF erfahren. Beide Trainer haben sich bereits im Bereich der Leichtathletik einen guten Namen geschaffen.

Auf Nachfrage von Frau Warnusz erklärt Herr Gmeiner den Anwesenden, daß diese Sportart bereits für Kinder ab dem 10. Lebensjahr angeboten wird. Je nach Nachfrage könnte ab dem Jahr 1997 die Leichtathletik auch ab dem 6. Lebensjahr angeboten werden.

Die Frage durch Frau Ziertmann, ob die Leichtathletik auch Breitensportliche und nicht nur Leistungssportliche Betreuung erfährt, wird von Herrn Gmeiner bejaht.

Die Mitgliederversammlung stimmt der Bildung einer Leichtathletikabteilung einstimmig zu.

TOP 9 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 10 – Verschiedenes

Der erste Vorsitzende weist noch einmal auf die bevorstehende Karnevalsveranstaltung im Hause Maritim am 8.2.1997 hin. Der Vorstand der Schwimm- und Sportfreunde Bonn ist einstimmig der Auffassung, daß eine Veranstaltung dieser Art nicht nur einen sportlichen, sondern auch geselligen Aspekt im Vereinsgeschehen darstellt. Geselligkeit ist sicher auch als möglicher Einstieg ins Vereinsleben zu betrachten.

Herr Halbohm bittet zu prüfen, ob die Mitgliederversammlung nicht künftig wesentlich vor der Weihnachtszeit abgehalten werden könnte.

Herr Pirschel erklärt in diesem Zusammenhang, daß die Mitgliederversammlung das letzte Gremium ist, um die Haushaltsplanung für das folgende Jahr zu verabschieden. Dieser Haushaltsplan kann allerdings erst nach Feststellung der aktuellen Haushaltszahlen im November eines Jahres erstellt werden. Der Gesamtvor-

stand und auch das Präsidium sind dann der Mitgliederversammlung noch vorgeschaltet. Aus diesem Grund wird ein früherer Termin für die Mitgliederversammlung nicht möglich sein.

In Bezug auf die Gästekarten für das Schwimmbad wird festgestellt, daß eine 10er-Karte o.ä. eine Konkurrenz zu den öffentlichen Bädern darstellen würde, und von daher nicht möglich ist.

Frau Ziertmann bittet darum, die Zehnerkarten im Rahmen des Kursangebotes einheitlich in den Abteilungen zu handhaben. Die Empfehlung der Geschäftsstelle lehnt sich hier an die bereits durch das Gesundheitssportprogramm vorgegebenen und bestehenden Kursgebühren in Höhe von DM 80,- an. Die Festlegung der Kursgebühren sollte durch die jeweiligen Abteilungsleitungen erfolgen, sich jedoch in jedem Fall kostendeckend gestalten. Die Begründung liegt hier in unterschiedlichen Übungsleiterentgelten. Ebenso entrichten Vereinsmitglieder selbstverständlich geringere Kursgebühren als Nichtmitglieder. Zugrundelegend das durch die Durchführung diverser Kurse einzelner Abteilungen ein Einstieg in die SSF gegeben ist, sollte das Ziel die Mitgliedererwerbung und nicht eine erhöhte Kursteilnehmerzahl sein.

Der Standort der Schränke in der Herrenumkleidekabine des Schwimmbades stößt bei den Mitgliedern auf Unverständnis. Der Wunsch wird geäußert, daß diese Schränke sowohl an ihrem alten Standort verbleiben, als auch eine Nutzung durch Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche gewährleistet wird. Das zuständige Vorstandsmitglied, Herr Dietmar Kalten, wird sich hier um Klärung bemühen.

Abschließend bittet Herr Aigner den Vorstand mehrheitlich bei Veranstaltungen, wie z.B. Stiftungsfest, anwesend zu sein. Dieses wird künftig der Fall sein.

Nachdem keine Wortmeldung mehr erfolgt, bedankt sich Herr Scharf nochmals für die Teilnahme an dieser Veranstaltung und beendet die Mitgliederversammlung.

Michael Scharf
1. Vorsitzender

Bettina Strelow
Protokollführerin



Leichtathletik bei den Schwimm- und Sportfreunden

Eine neue Abteilung stellt sich vor

Am 10.12.1996 hat die Mitgliederversammlung der SSF Bonn einstimmig beschlossen, als 15. Abteilung die Sportart Leichtathletik in ihr Sportangebot aufzunehmen. Wie es dazu kam, hat unser Vorsitzender Michael Scharf bereits im General-Anzeiger und in der Bonner Rundschau erläutert. Deswegen will ich nur kurz auf die Gründe für meinen Wiedereinstieg als Trainer in der Leichtathletik eingehen. Nach meinem Ausstieg beim LC Bonn, für den ich seit Dezember 1988 als Trainer tätig war, sank die Zahl der aktiven Mitglieder in meinem früheren Verein in den letzten beiden Jahren drastisch. Dazu beendeten einige Übungsleiter ihre Tätigkeit aus ähnlichen Beweggründen wie ich. Die leistungstärksten Athleten wechselten nach Troisdorf oder beendeten ihre Laufbahn. Der Wunsch vieler ehemaliger Aktiver und die Bereitschaft der Schwimm- und Sportfreunde, Leichtathletik in ihr Programm aufzunehmen, motivierten mich, wieder als Trainer tätig zu werden. Der Sportpark Nord soll in Zukunft die Heimat der SSF-Leichtathleten werden.

Als erstes möchte ich das Team vorstellen, das bereits seit einiger Zeit zusammenarbeitet und versucht, die Abteilung Leichtathletik aufzubauen:

Seit dem 10.12.1996 amtiere ich als Abteilungsleiter, bis in einer ordentlichen Mitgliederversammlung ein Abteilungsleiter gewählt wird. Ich arbeite seit 1979 als Diplomsporthelehrer am Collegium Josephinum, wo ich mich von Beginn an intensiv um die Sportart Leichtathletik gekümmert habe. Ein großer Teil meiner Aktiven, die ich zunächst als Trainer beim Post-Sportverein, dann beim LC Bonn betreut habe, waren Schüler am Josephinum. Ergebnis dieser guten Zusammenarbeit waren unter anderem die Zuerkennung eines Landesleistungszentrums im Bereich Sprint, eine Deutsche Meisterschaft, Welt- und Europameisterschaftsteilnahme von Thomas Kälicke im Jahre 1990 und 1991. Das erfolgreichste Jahr war aus meiner Sicht aber das Jahr 1993 mit sechs Landesmeisterschaften aus meiner Trainingsgruppe in den Bereichen Sprint, Staffel und Mehrkampf. Um diesen Be-

reich möchte ich mich auch in unserer jungen Abteilung als Trainer kümmern. Direkt nach der Bekanntgabe der Pläne der SSF Bonn, eine Leichtathletikabteilung gründen zu wollen, meldete sich der ehemalige Mittelstreckler und jetzige Mittelstreckentrainer der LAV Bad Godesberg, Gerd Schwillo, und bekundete Interesse an einer Zusammenarbeit mit den SSF. Gespräche mit Michael Scharf und mir verliefen sehr positiv und so ist Gerd Schwillo seit dem 10.12.96 als Trainer für den Bereich Mittel- und Langstrecke zuständig. Gerd Schwillo führte neben einigen anderen Athleten Henning Neuse in die deutsche Spitzenklasse. Einige seiner Athleten haben mit ihm den Verein gewechselt und starten ab 1.1.1997 für die SSF Bonn.



Gerd Schwillo, Trainer Laufbereich

Für den Bereich Wurf konnte ich Marion Brackmann als Übungsleiterin gewinnen. Marion war bis 1996 selbst noch als Hammerwerferin aktiv und mit Weiten um 56 m mehrere Jahre in der deutschen Spitzenklasse angesiedelt. Vor zwei Jahren konnte ich sie als Übungsleiterin für den LC Bonn verpflichten. Mit Inga Schuppenhauer und Tanja Hoheisel betreut sie inzwischen zwei Werferinnen, die Landesmeister 1996 geworden sind und in der aktuellen deutschen Bestenliste Platz 7 und 13 belegen. Beide Athletinnen starten ab 1.1.1997 ebenfalls für die SSF Bonn.

Weitere Ämter in der Abteilung bekleiden Mark Probst als Sportwart und Burkhart Völkner als Kassenwart.

Beide ehemaligen Leichtathleten studieren nach einer Banklehre Betriebswirtschaft an der Uni Köln.

Als erster Aktiver für die SSF Bonn startet am 11.1. Ludwig Aigner bei den LVN-Hallenmeisterschaften über 800 m. Ludwig war in 1995 zwölfter der Deutschen Crossmeisterschaften im Einzel und Deutscher Vizemeister mit der Mannschaft der LG Bonn-Troisdorf-Niederkassel. Er gehörte auch zur 4 x 75 m-Staffel, die 1993 für den LC Bonn Landesmeister wurde. Nach zwei Jahren bei Thomas Eickmann in Troisdorf kam er wieder nach Bonn und wird seit Oktober 1996 wieder von mir betreut.

Neben der Werfergruppe und der Laufgruppe trainiert seit Oktober eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen im Alter von 10-13 Jahren in der Sporthalle des Collegium Josephinum. Dieser Gruppe, die als Vereinstraining und Arbeitsgemeinschaft angeboten wird, gilt in nächster Zukunft das Hauptaugenmerk. Daneben planen wir die Einrichtung einer Trainingsgruppe für Kinder von 6-9 Jahren, für die wir am Josephinum auch eine Halle zur Verfügung haben. Für diese Gruppe suchen wir eine engagierte Übungsleiterin, die in unserem Team mitarbeiten möchte.

Die Laufgruppe um Gerd Schwillo möchte einen SSF-Lauftreff anbieten, der von erfahrenen Aktiven geleitet werden soll.

Eine Bahneröffnung mit einem Sportfest soll es Ende April im Sportpark Nord geben.

Trainingszeiten:

Montag: 17.00-18.30 Uhr
Collegium Josephinum

Mittwoch: 18.00-19.30 Uhr
Collegium Josephinum

Freitag: 17.00-18.30 Uhr
Collegium Josephinum

Ansprechpartner:

Alois Gmeiner, Tel. 0 22 08/52 43

Für die Unterstützung durch Michael Scharf und die herzliche Aufnahme durch die Mitgliederversammlung möchten wir uns ausdrücklich bedanken. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit allen anderen Abteilungen

Alois Gmeiner



Mit besten Grüßen von Köln/Bonn:

GUTHOLZHALSUNDBEINBRUCH- ALLENEUNEALAAFOLÉEEOLÉOLÉOLÉEEE!

 *In welchem Verein auch immer
Sie sich versammeln, feiern oder Sport
treiben: Wir wünschen gutes Gelingen!
Übrigens auch im Namen unserer rund
6700 Mitarbeiter, die hier am Flughafen
Köln/Bonn für alle diejenigen arbeiten,
die sich gerade nicht versammeln, feiern
oder Sport treiben, sondern zum Bei-
spiel in den Urlaub fliegen. Was man
dort so alles tun kann? Na ja, sich ver-
sammeln, feiern oder Sport treiben...*



Flughafen Köln/Bonn GmbH
Postfach 98 01 20, 51129 Köln, Tel.: 0 22 03/40 40 01-02

Schwimmlegende Hanne Schwarz ist tot

Schwimmen war sein Leben

Der Olympiateilnehmer von 1936 war auch als Senior überaus erfolgreich



Schwimmen war sein Leben! Dieser karge Satz charakterisiert treffend den Wahl-Bad Honnefer Hanne Schwarz, der jetzt im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Einst Weltrekordschwimmer, blieb er auch im hohen Alter seinem Sport treu und ge-

wann in den Seniorenklassen noch manchen Weltmeistertitel. Hanne Schwarz war eine Schwimmlegende. Auf fast allen Kontinenten hatte er viele Freunde, die ihn, der schon Olympiateilnehmer von 1936 war, hoch schätzten. Der Hanne war ein Kämp-

fer, der nie aufgab und sich dank eines eisernen Trainings immer wieder durchzusetzen vermochte. Auch in Bad Honnef, wo er seit 1948 wohnte, verheiratet mit Frau Irmgard, einer Honneferin, die ihm stets zur Seite gestanden hat, war sein Name ein Begriff.

Gold – Silber – Bronze

Rund 1.600 Goldmedaillen hat der jetzt Verstorbene während seiner Sport-Karriere gewonnen. Und ungezählt sind die Silber- und Bronzeweiszeichnungen, die er errungen hatte. Als kleiner Junge, geboren am 16. September 1912, brachte sich die „Weißenfels Wasserratte“, wie der damals Achtjährige genannt wurde, in der Saale das Schwimmen selbst bei. Eines Tages entdeckte ein Experte sein Talent. Hanne wurde Mitglied bei „Neptun Weißenfels“. Der Erfolg ließ nicht auf sich warten. 1924 holte das Energiebündel den Titel bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in München. Das war sein erster großer Wettkampf.

Freude am Sport

„Wir waren damals glücklich, schwimmen zu dürfen, obwohl schwerste Bedingungen herrschten. Wir waren in unserer Stadt ja ohne Winterbad. Manchmal leisteten wir uns einen Beusch im Hallenbad von Halle“, so erzählte Hanne Schwarz in einem früheren HVZ-Interview. Dabei strich er die Kameradschaft von damals heraus. Der kommerzielle Aspekt, dem der Sport heute unterliegt, war Schwarz ein Dorn im Auge. Freude am Sport, das Dabeisein, war für ihn alles. Das galt auch für Olympia. Über 100 Meter Rücken scheiterte er 1936 im Zwischenlauf, war damit aber immerhin bester Mitteleuropäer. „Das war für mich persönlich ein großer Erfolg.“

Internationale Rekorde

Hanne Schwarz hatte bis dahin seit 1934 viele internationale Wettbewerbe bestritten, war Vierter bei den Europameisterschaften geworden. Der gelernte Kupferschmied holte Europa-



Hanne Scharz im Kreis der SSF-MASTERS

und Weltrekorde, schwamm internationale Bestzeiten. 1932 war er nach Halle gegangen, hatte die Schwimm-eisterprüfung absolviert und war im dortigen Hallenbad tätig, hatte dadurch bessere Trainingsbedingungen. Auf die Olympiade bereitete er sich in der Heeressportschule vor. Danach ging Hanne Schwarz zu „Hellas Magdeburg“, wurde Sportlehrer. In Magdeburg startete er nach der Kriegszeit den zweiten Teil seiner Karriere, ehe er 1948 über die „grüne Grenze“ nach Köln kam. Später wechselte er nach Neuwied. Seine weiteren beruflichen Stationen: Schwimmmeister im Neuwieder Hallenbad und dann Leiter des Uni-Hallenbades in Mainz, wo Sportlehrer ausgebildet wurden, bis 1975. Hier nahm er Prüfungen ab und brachte Tausenden von Kindern das Schwimmen bei. Auch trainierte er junge Wettkampfschwimmer für die Deutschen Meisterschaften.

Blieb auch als Senior aktiv

Seit 1951 gehörte Hanne Schwarz sozusagen zum „Inventar“ bei Senioren-Schwimmwettbewerben. Seine Erfolgsliste: 136 Deutsche Meister-, 50 internationale Titel, darunter zahlreiche Welt- und Europameistertitel. Das alles garniert mit Rekorden. Auch die zunehmenden Jahre haben ihn nicht vom Wasser fernhalten können. Selbst eine krankheitsbedingte Pause im Jahre 1991 machte der Karriere des Senioren-Schwimmers bei weitem kein Ende. 1992 war Hanne Schwarz wieder dabei: Zäh unterdrückte er seinen Schmerz im Arm. „Da schwimme ich eben nur noch Brust und Rücken“, ließ er sich damals nicht unterkriegen. Sein Comeback feierte er 1992 mit dem Deutschen Meistertitel über 1500 Meter Rücken in der Altersklasse 80. Fragte man den

jetzt Verstorbenen nach seinem erfolgreichsten Sportjahr, so nannte er in einem Interview spontan 1978. Damals, in Toronto, wurde er Weltmeister in der Altersklasse 65 bis 69 Jahre und stellte gleich drei inoffizielle Weltrekorde auf: über 50 Meter, 100 Meter und 200 Meter Rücken und rangierte in der inoffiziellen Weltrangliste auf Platz eins. Im gleichen Jahr

wurde er Deutscher und auch Westdeutscher Seniorenmeister.

Hanne Schwarz wird nun nicht mehr auf Weltrekordjagd gehen können. Doch durch seine zahllosen Erfolge hat er sich in vielen Meister- und Rekordlisten verewigen können. Im deutschen Schwimmsport hat er eine Epoche mitgeprägt.



MEHR RAUM FÜR 4 ZYLINDER.



NEU: 318i TOURING

Faszination und Vernunft.

Ein elegantes, faszinierendes Automobil für Menschen, die auch in der Freizeit aktiv sein wollen. Ästhetik und Dynamik in zeitgemäßer Form: Der 1,8l-Vierzylinder-Motor mit kraftvollen 85 kW Leistung (115 PS) begeistert durch hohe Laufkultur und vorbildliche Wirtschaftlichkeit. Sein Kraftstoffverbrauch auf 100 km (DIN 70030): 5,8 l (90 km/h), 7,6 l (120 km/h) und 8,8 l im Stadtverkehr. Erfahren Sie jetzt Faszination und Vernunft des BMW 318i touring!

BMW Niederlassung Bonn

Vorgebirgsstraße 95 · 53119 Bonn · Telefon: 02 28 / 60 70
Filiale: Südstraße 120 · 53175 Bonn · Telefon: 02 28 / 95 11 90
täglich von 8.00 bis 18.30 Uhr, Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Disco on Ice

Am Samstag, den 14.12.96 trafen sich 15 jugendliche Schwimmer um 19.00 Uhr an der Eislaufbahn in Hennef zum Discolaufen.

Als alle nach viel Gedrängel in der Halle waren, zogen wir uns die Schlittschuhe an, und los ging es auf's Eis.



Drei Stunden konnten wir uns auf der glatten Fläche nach Musik austoben. Sogar unser Trainer und seine Familie waren dabei.

Mit wundgescheuerten Füßen kamen wir spät abends müde, aber zufrieden wieder zu Hause an.

Astrid Schramm (11 Jahre)

Viel Spaß im Sportpark Nord

Unser 3. Weihnachtsschwimmspaß am Sonntag, dem 15.12.1995, war ein voller Erfolg!

Über hundert Teilnehmer trafen sich um 15 Uhr in unserem Schwimmbad. Wie immer wurde auf der Luftmatratze gerudert, mit dem Ball gedribbelt und „schnell“ geschwommen. Als erstes durften die Teilnehmer der Jahrgänge 88 und jünger ins Wasser, danach die Jahrgänge 87 und älter bis hin zu den Erwachsenen. Als besonderer Spaß kamen dann die Familienstaffeln. 29 Familien trafen gegeneinander an. Die Stimmung war super. Soviel wie an diesem Tag wird bei einem „echten“ Wettkampf nur selten angefeuert.

Als alle geschwommen waren, ging das Licht aus, eine Lichterkette schob sich durchs Wasser und der Nikolaus betrat das Schwimmbad. Er übereichte jedem eine Urkunde und ein Geschenk. Zum Schluß mußten wir noch ein Weihnachtslied singen.

Das war ein toller Nachmittag.

Linda Duschaneck (12 Jahre)



Anmerkung:

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, die ihre Freizeit opferten, um zum Gelingen der Veranstaltung beizutragen. Ganz besonders gefreut habe ich mich über die vielen fleißigen Helfer aus der Wettkampfmannschaft, die hiermit bewiesen haben, daß sie nicht nur schnell schwimmen können, sondern auch bereit sind, anzufassen, wenn sie gebraucht werden.

Vielen Dank auch an die Sparkasse Bonn, die uns bei dieser Veranstaltung, wie schon so oft, mit Werbegeschenken unterstützt hat.

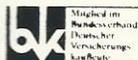
Maike Schramm (Breitensportwartin der Schwimmabteilung)

Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

**Hauptvertretung
Ronald Kirchner**

Hausdorffstraße 7
53129 Bonn
Telefon: 02 28 / 21 51 75
Telefax: 02 28 / 20 11 65



COLONIA



SSF Bonn top bei den Bezirksbestenkämpfen 1996

Die Jahrgänge 1988, 1987 und 1986 schwammen ihre „Besten“ im Bezirk Mittelrhein am Wochenende (30.11./1.12.) in Wachtberg/Villip aus. Insgesamt 23 Schwimm-Teams aus dem gesamten Bezirk Mittelrhein, vor allem auch die Mannschaften des SWIM-TEAM KÖLN, des SV Rhentia Köln sowie der im Nachwuchsbe- reich starke 1. FC Quadrath-Ichen- dorf, waren am Start. Gewertet wurde in den oben genannten Altersbe- reichen getrennt nach Jungen und Mädchen. Es gab eine Langstrecken- wertung über 200 m Freistil für Jahr- gang 1988, 300 m für Jg. 1987 und 400 m für Jg. 1986 sowie eine Mehr- kampfwertung in den einzelnen Jahr- gängen, bei denen alle Schwimm- arten (Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil) geschwommen werden muß- ten und auch in die Wertung kamen.

Bezirksmeister in der Langstreckenwertung wurde bei den Jungen im Jahrgang 1988 Maurice Mül- der vor dem zweitplatzierten To- bias Lochmann, beide SSF Bonn. Bei den Mädchen erzielten die SSF- Schwimmerinnen einen Dreifacher- folg. Der Bezirksmeistertitel ging an Raffaella Mendel, zweite wurde Yvon- ne Koppen, dritte Gina Benevenia.

Im Jahrgang 1987 gewann bei den Männern Florian Bauer den Be- zirksmeistertitel. Bei den Mädchen ging der Titel nach Quadrath-Ichen- dorf, zweite wurde Paria Mahrokh, dritte Lorraine Mül- der. Berit Bühner gewann über 400 m den Titel im Jahr- gang 1986 bei den Mädchen.

Im Mehrkampfpokal wurde im Jahrgang 1988 ebenfalls Maurice Mül- der Bezirksmeister. Bei den

Mädchen teilten sich Gina Benevenia und Raffaella Mendel den zweiten Platz. Der Jahrgang 1987 wurde bei den Jungen wiederum von Florian Bauer vor dem zweitplatzierten Ma- thias Tan gewonnen. Lorraine Mül- der und Paria Mahrokh belegten die Plät- ze 2 und 3 im Jahrgang 1987 bei den Mädchen.

Im Jahrgang 1986 gewann den Titel bei den Mädchen Katharina Mendel; dritte wurde Berit Bühner. Bei den Jungen erzielte Malik Sehovic den zweiten Platz.

Insgesamt kamen die SSF Bonn bei von 12 möglichen Bezirksmeister- titeln, zweiten und dritten Plätzen auf 7 erste, 7 zweite und 5 dritte Plätze und waren somit das erfolgreichste Team bei den diesjährigen Mittelr- heinmeisterschaften.

Vom 15. DSV-offenen Nachwuchsschwimmfest in Essen,

bei dem der Nachwuchs der Jahrgänge 87 und jünger an den Start ging, kamen die SSF-Minis mit acht Siegen, fünf 2. und sechs 3. Plätzen nach Hause.

Neben der starken Konkurrenz der SG Essen, muß- te sich unser Nachwuchs besonders auch gegen die Ak- tiven der SG Bochum-Wattenscheid der Hamburger SG bewähren. Hier zeigten besonders bei den Allerjüng- sten der Jahrgänge 89 und 90 Katharina Dratwa, Mar- tin Tan, Andreas Schadt, Jork Klöpel, alle Jahrgang 90, und Valerie Mül- der, Sahra und Sepideh Mahrokh, bei- de 89, daß sie bald in die Fußstapfen ihrer älteren Vor- bilder treten wollen. So war auch der Erfolg in der 4 x 25 m-Freistil-Staffel mit 22 Sekunden Vorsprung vor dem nächsten reine Formsache. Bei den Aktiven der Jahrgänge 88/87 zeigten insbesondere bei den Jun- gen Maurice Mül- der (88) mit 1:48,99 über 100 m Brust, sowie Florian Bauer (87) mit 1:17,32 über 100 m Freistil und 1:40,94 über 100 m Brust hervorragen- de Leistungen. Bei den Mädchen sorgten Yvonne Kop- pen (88) über 100 m Freistil in 1:28,44 und Loraine Mül- der (87) in 1:18,95 über 100 m Freistil und 1:41,30 über 100 m Brust für die High-lights.

Valentin Richter mit einer WSV-D-Kader-Auswahl in der Bretagne

Der WSV beteiligte sich Anfang Dezember mit einer D- Kader-Auswahlmannschaft am „1. Internationalen Schwimm-Meeting der Bretagne“ in St. Malo. Valentin Richter (80) war dazu in diese Mannschaft berufen wor- den, die dort allein 29 französischen Vereins- und Aus- wahlmannschaften mit Teilnehmern an den olympischen Spielen und der Jugendeuropameisterschaft gegenü- berstand. Nach einem interessanten aber auch an- strengenden Besichtigungsprogramm am Samstag kam er dann am Sonntag über 100 m Freistil zum Einsatz und wurde in 0:58,23 Dritter in der Jahrgangswertung.



Trainer Bernd Lochmann mit erfolgreichen Nachwuchsathleten.

Rhenania-Cup in Köln, Essener Schwimmfest und Bezirksbestenkämpfe

Test für die SSF-Aktiven zum Jahresabschluß

Die Teilnahme am Rhenania-Cup war der letzte Leistungs- und Härte-test für 1995 für 34 Aktive der Jahrgänge 86 und älter. Wie stets bei diesem Wettkampf trafen unsere Aktiven auf starke Konkurrenz, wie z.B. auf die des SC Marzahn/Berlin, aus Magedburg und des saarländischen Schwimmverbandes und natürlich des SV Rhenania. Fast alle Aktiven gingen mindestens 4mal und z.T. auf ungewohnten Strecken an den Start. Erstmals mußten sich auch die ganz jungen Schwimmer der Jahrgänge 85/86 deshalb gegenüber einer sehr starken Konkurrenz behaupten.

Ganz oben auf dem Treppchen standen Mike Nieder (84) über beide Bruststrecken gleich zweimal, je einmal Katharina Mendel (86) und Berit Bühner (86) bei den Mädchen sowie Ove Pauly (81) und Adi Paliga (79) bei den Jungen. Besonders herauszustellen sind vom Wert erzielter Zeiten her: Judith Richter (83), Anja Herbers (85), Christiane Vendel (85), Natascha Bode (85), Berit Bühner (86), Katharina Mendel (86) und Stefanie Schardt (86) bei den Mädchen. Bei den Jungen Kai-Volker Harting (80), Dirk Hulbert (80), Ove Pauly (81), Mike Nieder (84) und Avid Rommerskirchen (84).

Diese sechs 1. Plätze wurden ergänzt durch achtzehn 2. und vierzehn 3. Plätze sowie mehr als 50 persönliche Bestzeiten. Angesichts der vielen z.T. hervorragenden Zeiten und Zeitverbesserungen, auch wenn keine Platzierungen erreicht wurden, zumal auf der 50 m-Bahn erzielt, kann der Test als erfolgreich bestanden angesehen werden. Für die schweren Aufgaben im kommenden Jahr bis hin zu den Meisterschaften auf WSV- und DSV-Ebene ist damit eine solide Grundlage gelegt, auf der weiter aufgebaut werden kann.

Ausblick in die Zukunft

Das erste Halbjahr '97 wird sportlich zunächst durch die DMS und die Teilnahme am HARIBO-Schwimmfest, danach durch die Meisterschaften auf den verschiedenen Ebenen bis hin zu den deutschen offenen und Jahrgangs-Meisterschaften geprägt. Angesichts der z.B. sehr hohen Pflichtzeiten bei den Dt. Jahrgangsmesterschaften wird von Aktiven und Trainer im Training viel verlangt werden. Einen Vorgeschmack davon gab bereits das Training im letzten Quartal '96, als für die älteren Aktiven ab Jahrgang 81, wenn Frühtraining angesagt war, Umfänge von bis zu 10 und mehr km pro Tag angesagt waren. Auch in den kommenden Trainingszyklen wird hart trainiert werden müssen. Das Trainingslager für etwa 25 Aktive, das dieses Jahr im April für 11 Tage noch einmal in Pilsen/Tschechien durchgeführt wird, ist eine Station auf diesem Weg. Ab Beginn des Jahres steht für die angesichts der hohen Belastungen erforderlichen gesundheitlichen Betreuung dieser Aktiven mit unserem Vereinsmitglied Thomas Müller nach Abschluß seiner Ausbildung ein engagierter Physiotherapeut zur Verfügung. Weiter sollen,

quasi im Vorgriff auf ein seit längerem verfolgtes Projekt, insbesondere im oberen Bereich verstärkt leistungsdiagnostische Maßnahmen eingesetzt werden.

Über das Projekt, worauf bereits im Sommer auf der Abteilungs-Versammlung und in dem in der Palette veröffentlichten Jahresbericht hingewiesen worden war, wurde vor Weihnachten auf einer Elternversammlung informiert. Wenn auch der eine oder andere das ganze zunächst nicht ernst genommen haben könnte, spätestens mit dem Elternabend wurde jeder Zweifel beseitigt. Dieser Ansatz, im Rahmen eines Forschungsprogramms die Ausbildung auf ein höheres Niveau zu stellen, wurde uns von außen angeboten. Es bestand die Möglichkeit darauf zu verzichten, das ist von niemand gefordert worden.

Ziel aller Maßnahmen ist es, die Ausbildung unserer Aktiven angesichts der hohen Leistungsanforderungen auf die bestmögliche Grundlage zu stellen und dadurch für Bonn als ein leistungsfähiges Schwimmzentrum zu werben.

Mit der Akzeptanz dieses Weges ist aber auch eine hohe Verantwortung verbunden. Bei aller Flexibilität, die unserem Modell hinsichtlich z.B. Trainingsaufbau und -inhalte, Strukturen innewohnt, müssen bestimmte Vorgaben und Rahmenbedingungen, die das Projekt bedingt, eingehalten werden und sind nicht willkürlich veränderbar.

In der Zwischenzeit konnten weitere Fortschritte erzielt werden. Für eine Mitarbeit in dem Projekt konnte zusätzlich das Sport-Institut der Bonner Universität gewonnen werden und in Zusammenarbeit mit Vertretern der wissenschaftlichen Institutionen Ziele und Maßnahmen innerhalb des Projektes konkretisiert werden. An unsere Trainer und Übungsleiter werden sicher hohe Anforderungen gestellt werden. Darin liegt für sie aber auch die Chance, ihre Aufgabe fachlich auf einem hohen Niveau zu erfüllen.

Die Finanzierung des Projektes ist sicher die andere Seite der Medaille. Hier bestehen hoffnungsvolle Ansätze, dafür Unterstützung zu gewinnen.



Jahresausklang bei den Kanuten mit Start in die neue Saison

Der Herbst brachte den Kanuten mit drei Gemeinschaftsfahrten auf der Ruhr bei Witten, der Eifel-Rur bei Jülich und der unteren Wupper in recht enger Zeitfolge unterschiedliche Fahrteneindrücke, wobei der notwendige Wasserablaß aus den vorgeschalteten Talsperren besonders begrüßt wurde. Anschließend hatte der Wettergott wieder ein Einsehen, denn kräftige Niederschläge füllten die Flüsse Sülz, Bröl, Wied und obere Sieg wieder ausreichend auf, so daß in Verbindung mit einer sehr schönen Fahrt auf dem Bingen-Rhein ein abwechslungsreiches Herbstprogramm zustandekam. Ergänzt wurde es durch die erste mehrtägige Herbstfahrt zum Neckar mit einer leider zu kleinen Fahrtengruppe, die allerdings die verschiedenen Trainingsmöglichkeiten auf Nagold, Enz, Neckar, Lauchert, Donau und Lauter gut zu nutzen wußte.

Beim Marktplatz-Festival Anfang Oktober konnten wieder einige neue Mitglieder begrüßt werden, die teilweise schon die ersten Erfahrungen sammeln konnten und für die das Badtraining in der kalten Jahreszeit beste Ausbildungsmöglichkeiten bietet.

In den Herbstferien erlaubte sich die Wildwasser-Jugendgruppe nach sorgfältiger Vorbereitung einen sportlichen Höhepunkt mit einem Abstecher in die Alpen. Dabei werden ihnen die Fahrten in den schweren Schluchten des oberen Inn – u.a. Ardezer und Finstermünzer Schlucht – sowie Sanna, Ötz und Venter Ache aus den verschiedensten Gründen in besonderer Erinnerung verbleiben...

Die zweite Herbstfahrt zur oberen Ems Anfang November brachte einer mittelgroßen Gruppe interessante Fahrteneindrücke, allerdings auch einige Schwierigkeiten durch den Ausfall eines Begleitfahrzeugs, während die „Heimfahrer“ die Gunst der Regenstunden zu Fahrten auf Bröl, Sieg und Sülz nutzten.

Die folgenden Aktivitäten teilen sich wieder einmal die Winterfahrerguppe mit der steten Hoffnung auf umfassende Niederschläge und dadurch bedingte gute Flußwasserstände sowie die Trainingsgruppen im Bad. Daneben darf aber auch die Instandhaltung des Bootshauses sowie der Sportgeräte nicht vergessen werden.

Die Leistungsübersicht für 1996 zeigt folgendes Bild:

1) Hubert Schrick	4.999 km
2) Herbert Lange	2.064 km
3) Christoph Tschörtner	1.831 km
4) Jan-Henning Wyen	1.742 km
5) Gaby Severin	1.693 km
6) Uli Tschörtner	1.524 km
7) Nikolaus Koch	1.505 km

8) Dieter Nölte	1.442 km
9) Sibylle Lange	1.408 km
10) Ernesto Kriesten	1.270 km
11) Benny Fritzsche	1.267 km
12) Walter Düren	1.211 km
13) Jürgen Tschierschke	1.190 km
14) Wolfgang Mühlhaus	1.013 km
15) Edmund Landsberg	1.005 km
16) Alex Glass	996 km
17) Martina Tschörtner	819 km

Fortsetzung auf Seite 18

Vergölst

Reifen + Autoservice

Elektronische Achs- und Spurvermessung.



**Kein Rechtsdrall, kein Linksdrall.
Exakter Geradeauslauf für Ihre
Sicherheit.**

**53119 Bonn, Vorgebirgsstr. 96 - 98
Tel. (02 28) 98 56 80
53721 Siegburg, Zeithstr. 263
Tel. (0 22 41) 38 10 63**

Fortsetzung von Seite 17

18) Matthias Fernengel	817 km
19) Birgit Landsberg	808 km
20) Manfred Komp	745 km
21) Erika Komp	727 km
22) Ludwig Kremer	700 km
23) Bernhard Schilt	697 km
24) Dieter Quoden	689 km
25) Frank Heuser	686 km

Nach dem erneuten Gewinn des Bezirkspokals ist dieser endgültig – dreimal ohne Unterbrechung – in das Eigentum der SSF-Kanuten übergegangen.

Beim westdeutschen Verbands-wettbewerb geht es wieder um den 1. oder 2. Platz gegen den Erzrivalen KC Wickede; zum Jahresbeginn stand die endgültige Auswertung noch nicht fest.



Nach den niederschlagsarmen Wintern der beiden vergangenen Jahre konnten die SSF-Kanuten kurzfristig vor dem Jahreswechsel wieder einmal tiefverschneite Flüsse – wie hier auf der Salm in der Eifel – befahren, bevor der Frost das Flußwasser bei Temperaturen bis zu minus 20 °C festfror.

Ein Jahr T'ai Chi Chuan

Seit einem Jahr gibt es uns im Verein: die T'ai Chi-Gruppe der SSF.

Wir sind inzwischen auf über 20 Mitglieder angewachsen, die mit zunehmender Begeisterung am wöchentlichen Training und den monatlichen Seminaren teilnehmen.

Wer uns noch nicht kennt, fragt sich jetzt vielleicht, was das eigentlich ist: T'ai Chi.

T'ai Chi Chuan wird oft auch als „chinesisches Schattenboxen“ bezeichnet; diese chinesische Bewegungskunst gründet sich tatsächlich auf eine jahrtausendealte Tradition.

T'ai Chi besteht von außen betrachtet aus langsamen, harmonisch fließenden Bewegungen, die mit viel Ruhe und Konzentration ausgeführt werden. Diese Konzentration in Verbindung mit Atem- und Entspannungsschulung führt zu geistiger Ruhe und Ausgeglichenheit. T'ai Chi wird daher auch als „Meditation in Bewegung“ bezeichnet.

Beim Marktplatz-Festival der SSF hatten viele Zuschauer Gelegenheit, die Schönheit und Faszination einiger T'ai Chi-Formen zu sehen. Sie werden uns zustimmen, daß T'ai Chi einer der schönsten Wege zur Erhaltung der

Gesundheit und körperlichen wie geistigen Leistungsfähigkeit ist.

Das Angebot der T'ai Chi-Gruppe richtet sich an Mitglieder jeden Alters. Erforderlich sind gute Laune, bequeme Gymnastikbekleidung und Gymnastikschuhe.

Das regelmäßige Training findet dienstags im Bootshaus statt:

Anfänger	18.30 – 19.30 Uhr
Fortgeschrittene	19.45 – 20.45 Uhr

Darüber hinaus haben wir aber das Glück, einmal im Monat ein Wochenendseminar anbieten zu können unter Leitung von Großmeister Tomás Fernández vom TAMO-Institut Worms.

Die nächsten Termine sind:

- 15./16. Februar
- 15./16. März
- 19./20. April
- jeweils Samstag von 14.00 – 17.00 Uhr und Sonntag von 10.00 – 14.00 Uhr.

Nähere Informationen bei der Geschäftsstelle der SSF oder der Übungsleiterin in T'ai Chi, Sabine Haller-Schretzmann, Tel. 36 24 67 (ab 19.00 Uhr).





Judokas im Schnee 1996/97

Am 2. Weihnachtstag anno 1996 machten sich sieben Judokas der Hobbygruppe wieder auf den Weg ins verschneite Pustatal. Wieder war St. Johann/Ahrntal und die Pension Maurer ihr Ziel. Nach der Überschreitung des Brenners machte sich Enttäuschung breit. Wo war der Schnee geblieben? Italien begrüßte uns sonnig und fast schneefrei. Zu unserer Beruhigung erfuhren wir bei Familie Maurer, daß es im Tal eine Woche lang geregnet hatte, das bedeutete viel Schnee in den Bergen und auf dem Speikboden. Bei - 20 °C, strahlend blauem Himmel und dichter Schneedecke genossen alle vier Tage lang das Skifahren. Dann begann es zu schneien. Der viele Neuschnee entschädigte uns für die restlichen Tage ohne Sonnenschein.

Matthias machte für alle wieder den Skilehrer, wie immer mit großem Erfolg. Diesmal war auch wieder ein



Erfolgreich: unsere jüngsten SSF-Judokinder! (siehe Seite 20) Foto: Express

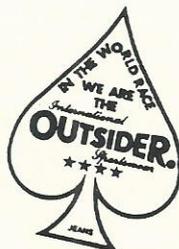
Skineuling mit von der Partie. Thomas, unser Anfänger, entpuppte sich als Naturtalent und fuhr bereits am 3. Tag mit uns zur Mittelstation. Matthias achtete

aber auch darauf, daß die „älteren Skihasen“ Fortschritte beim Parallelschwung und beim Wedeln machten.

Fortsetzung auf Seite 20

**IHR
JEANS-SPEZIALIST**
aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau



— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7

Wir sind
Spezialisten
in allen
Einrichtungs-
fragen



Ob Küche, Diele,
Wohn- oder Schlafraum:
Nutzen Sie unseren
Beratungs- und
Lieferservice

Maro-Möbel

Filialeiter:
Manfred Werkhausen,
Meister u. gepr. Restaurator
im Tischlerhandwerk

Friedrichstraße 4
(Nähe Friedensplatz)
53111 Bonn
Telefon 02 28 / 63 37 83

Fortsetzung von Seite 19

Wie jedes Jahr wurde der Geburtstag unseres Skilehrers auf der Piste mit Sekt gefeiert.

An dieser Stelle möchten wir Matthias ganz herzlich für seinen Einsatz

als Skilehrer danken. Mit großer Geduld und viel Einfühlungsvermögen betreute, umsorgte und behütete er eine Gruppe mit so vielen unterschiedlichen Talenten vom Weckruf bis zum Abwinken.

Ein weiteres Dankeschön gebührt unserem Judotrainer Peter Tamas, der durch sein Judotraining das ganze Jahr über dafür sorgt, daß die Skihasen die nötige Kondition haben.

M.H.

6.10.1996: Kreiseinzelmeisterschaften U 13, C-Jugend, Kreisturnier U 11, D-Jugend in Swisttal-Heimerzheim

U 13	- 36 kg	Christian Stahl	3. Platz
U 11	- 30 kg	Nina Henseler	1. Platz
	+ 40 kg	Marina Scheiff	3. Platz

16.11.1996 Freundschaftsbegegnung SSF - PSV für U 13 und U 11 m/w und Minis Jahrgang 1989, 1990 und 1991

Die Freundschaftsbegegnung endete 14:11 für die SSF Bonn. Anschließend gingen wir gemeinsam, ob Kämpfer, Kämpferin, migebrachte Oma, Opa, Bruder, Schwester und natürlich die Eltern im Schwimmbad des Sportparks Nord schwimmen. Das Schwimmen fand nicht nur bei den Minis großen Zuspruch.

30.11. + 1.12.1996 Stadtmeisterschaft im Sportpark Nord

Aus 27 Vereinen nahmen etwa 450 Kämpfer und Kämpferinnen an den Stadtmeisterschaften 1996 teil, die vom Polizei-Sport-Verein (PSV) Bonn ausgerichtet wurde.

U 18	JUD A	- 50 kg	Nils Löber	1. Platz
		- 60 kg	Sebastian Bernhardt	1. Platz
				+ Technikerpreis
U 15	JUD B	- 50 kg	Lukas Löber	3. Platz
		- 55 kg	Joris Wiemer	1. Platz + Technikerpreis
		- 71 kg	Torulv Holst	1. Platz + Technikerpreis

U 13	JUD C	- 40 kg	Christian Stahl	2. Platz
		- 40 kg	Benjamin Kader	3. Platz
		- 55 kg	Gerhard Grosse-Damhus	1. Platz

U 11	JUD C	- 30 kg	Nina Henseler	1. Platz
				+ Technikerpreis
		- 36 kg	Matthias Geub	3. Platz

Minis			Moritz Müller	1. Platz
			Max Alexander Bay	2. Platz
			Fabian Hansen	3. Platz
			Jan Erdmann	3. Platz

Mit 7 Stadtmeistern liegen die SSF Bonn auf dem 4. Platz der Besten-Liste. Zum ersten Mal nahm auch die Judo-Hobbygruppe mit einer Mannschaft an der Stadtmeisterschaft teil. Die Mannschaft der Hobbygruppe erkämpfte sich den 3. Platz. Unsere Trainerin Jamina Bouchibane trat für den PSV Bonn an und wurde Stadtmeisterin - 66 kg und + 72 kg.

15.12.1996 Bezirksoffenes Printenturnier in Aachen

U 15	JUD B	- 55 kg	Joris Wiemer	1. Platz
------	-------	---------	--------------	----------

An dieser Stelle möchten wir allen Eltern ein herzliches Dankeschön sagen, die unserer Trainerin Jamina im Jahr 1996 hilfreich zur Seite gestanden haben. Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr und allen Kämpfern und Kämpferinnen ein erfolgreiches 1997.

M. H.

**Parken in der City:**

	Münsterplatz (Kaufhof) Einfahrt Windeckstraße	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Friedensplatz Einfahrt Oxfordstraße & Annagraben	Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr
	Markt Einfahrt Stockenstraße	24 Stunden durchgehend geöffnet
	Stadthaus Einfahrt Weiherstraße	24 Stunden durchgehend geöffnet
	Bahnhof Einfahrt Münsterstraße	Werktage 7.00 - 1.00 Uhr So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr

Preiswert & sicher parken ab 1,50 DM pro Stunde!



Jahresrückblick der Bo-Jutsu-Gruppe

Auch die neugegründete Bo-Jutsu-Gruppe kann auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurückblicken:

Der langsame, aber ständige Zuwachs – überwiegend aus anderen Abteilungen der SSF Bonn, aber auch aus Neuzugängen – erfordert mittlerweile die Aufteilung in eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenen-Gruppe.

Während in ersterer zunächst anhand des 1,80 m-Langstabes die Grundlagen des Stockkampfes vermittelt werden, geht es bei den Fortgeschrittenen sozusagen „ins Eingemachte“: nämlich zu den Selbstverteidigungstechniken mit den kürzeren Stöcken – wie Han-Bo (90 cm), Kurz-Bo (60 cm) und Yawara (Bleistiftlänge) –, aber auch mit anderen Budo-Waffen, wie Tonfa, Messer, Macheuten, Kampffächer und Knebelkette.

Dies zeigt, daß sich die Disziplin des Bo-Jutsu – i.e.S. „Stockkampf“ – längst nicht mehr nur auf einen Stock beschränkt; zumal ein hoher Prozentsatz der Teilnehmer bereits über einschlägige Kenntnisse in artverwandten Disziplinen verfügt und damit zu einer Erweiterung des Angebotes um weitere Übungen und Techniken bei-

tragen kann. Eine kleine Auswahl konnte beim Marktplatzfestival '96 gezeigt werden, bei dem erstmals auch Bo-Jutsu mit eigener Stellwand und einer Vorführung vertreten war.

Zudem sammelten einige Bo-Jutsuka im vergangenen Jahr auf diversen ganztägigen BAE-Bundeslehrgängen nicht nur weitere Erfahrungen auf dem Gebiet des Stockkampfes, sondern auch im Umgang mit Tonfa und Messer in der Selbstverteidigung und im Kampf. Nicht zuletzt daher konnte die Bo-Jutsu-Gruppe mit einer Bronzemedaille bei den Bo-Jutsu-Meisterschaften in Emden bereits im ersten Jahr ihres Bestehens erste Erfolge verzeichnen.

Weniger erfreulich hingegen ist der Fortgang von Silke und Maria, zweier engagierter Bo-Jutsuka, die leider aus beruflichen Gründen Bonn verlassen mußten.

Als eine ausgesprochen ungünstige Wendung erwies sich jedoch die Erhebung von Hallengebühren, durch

die nun wegen des finanziellen Engpasses die zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten – und damit ein wesentlicher konstruktiver und kommunikativer Aspekt – drastisch eingeschränkt werden, zumal man sich im letzten Jahr dank des „winterlichen“ Sommers nicht, wie ursprünglich geplant, in den Rheinauen zum freien Training treffen konnte.

Außerhalb der offiziellen Trainingszeiten wurde dennoch vieles gemeinsam unternommen: Man traf sich u.a. zur sommerlichen Grillparty mit den Judo-Gruppen, zum Sommerabschlußessen, zum Angeln auf Thomas' Grundstück in der Eifel und zum chinesischen Kochen (und Essen!) bei Heiko; weiterhin zu einem Budogala-Videoabend mit Eierkuchen und Obstsalat und zur „traditionellen“ Weihnachtsfeier ebenso wie zur Käsefondue am Silvesterabend und zum Neujahrs-Brunch mit Spiel und Spaß.

Aufgrund des regen Interesses sind auch für das bevorstehende Jahr zahlreiche Unternehmungen geplant (Kegeln, Wandern, Spieleabende...) – wofür wir allen ehemaligen und zukünftigen Initiatoren und Organisatoren danken möchten – und wir hoffen, daß das Engagement und die Kooperationsbereitschaft der Bo-Jutsu-Gruppe auch weiterhin erhalten bleibt!

U. G.



Selbstverteidigung mit dem Tonfa: Angreifer Herbert Sieberichs am Boden.

Trainingszeiten:

Anfänger:
Mi. 18.30 – 20.00 Uhr

Fortgeschrittene:
Mi. 20.00 – 21.30 Uhr

Trainingsort:
Gymnastikhalle der
Theodor-Litt-Schule,
Eduard-Otto-Str. 9 (Kessenich)

Infos unter: Tel. 22 27 72



Erfolgreicher Saisonauftakt für alle fünf Wasserballmannschaften

Der positive Trend der letzten zwei Jahre in der Wasserballabteilung setzt sich auch in der Saison 1996/97 fort. Als einziger Verein der Bezirke Mittelrhein, Aachen, Rheinland-Pfalz und Düsseldorf stellen die SSF mit je einer A-, B-, C- und D-Jugend gleich vier Jugendteams. Möglich wurde dies erst durch die engagierte Arbeit der Trainer-Neulinge Bastian Mayershofer (Jugend C) und Marcel Pierry (Jugend D). Umso mehr hoffen wir gerade in der C- und D-Jugend permanent auf Neulinge. Interessierte Kinder ab 9 Jahren können jederzeit gerne probeweise bei uns trainieren!

Die Jugend D erwischte zum Saisonauftakt direkt eine ganz harte Nuß: beim Tus Wesseling, der uns und dem gesamten Bezirk in der D-Jugendarbeit ein Jahr voraus ist, gab es eine 7:15-Niederlage. Trotzdem zeigte sich Trainer Marcel Pierry zufrieden, machten doch die meisten der Kinder ihr erstes Wasserballspiel überhaupt. Die große Anzahl verschiedener Torschützen deutet ebenfalls auf ein ausgeglichenes Leistungsniveau hin: Daniel Abeling, Lennart Junge und Bernd Neuhalfen trafen zweimal, Sascha Pierry einmal. Mit dem einen oder anderen Neuanfänger sollte sich die Mannschaft diese Saison noch steigern können.

Die Jugend C hatte einen weitaus erfolgreicherer Saisonauftakt. Trotz einiger Ausfälle belegte das Team von Bastian Mayershofer beim Mittelrheinpokal in Hürth nach Spielen gegen Poseidon Köln (6:5), Wesseling (7:7), Rhenania Köln (10:0) und SC Hürth (11:3) sensationell Platz zwei. Nur durch einige eigenartige Schiedsrichterentscheidungen konnte der Tus Wesseling am Ende zu einer um ein (!) Tor besseren Tordifferenz kommen.

Zum Saisonauftakt war der SC Hürth Gast im Sportpark. Nach einem sehr ausgeglichenen Beginn (3:2 nach 10 Spielminuten) schaltete die Mannschaft, allen voran Lukas Wysocki (Jg. '83), einen Gang höher und gewann

22:6. Allein acht Tore erzielte der Mannschaftskapitän, um den sich auch während der restlichen Saison alles drehen wird. Aber auch die vielen eingesetzten D-Jugendlichen wußten sich in Szene zu setzen: Daniel Abeling (4 Tore) und Bernd Neuhalfen (2) waren auch hier die erfolgreichsten Akteure. Eine Prognose für die Saison ist schwer, da die gesamte Runde sehr ausgeglichen besetzt ist.

Die Jugend B, trainiert von Rupert Mayershofer, hat zu Saisonbeginn zwei erklärte Ziele: zum dritten Mal in Folge Mittelrheinmeister zu werden und damit endlich einmal Rhenania Köln zu bezwingen. Nachdem nach der letzten Saison (16:0 Punkte) mit Sybille Bittmann, Thorsten Harzer und David Firsbach gleich drei Akteure die Mannschaft verließen, blieb eine kleine aber eingespielte Truppe zurück. Im Tor steht mit Thomas Meister einer der verbliebenen Ex-Siegburger als sicherer Rückhalt. Centerverteidiger und Antreiber in einer Person ist Marcel Pierry, der auch im Kader von WSV-Trainer Stefan Vogt steht. Ein blindes Verständnis verbindet ihn mit Center Christoph Bersch, dem Torjäger des Teams (1995/96: 110 Tore in A- und B-Jugend). Über rechts kommt mit Dominik Krasny einer der rar gesähten Linkshänder, der nun auch schon in seiner dritten Saison für die SSF spielt. Ebenfalls über Außen komplettieren Peter Kreuzaler – vor allem mit seiner Antrittsschnelligkeit – und Lukas Wysocki mit seiner Zweikampfstärke und seinem Ball-Handling den Kern des Teams. Einer der stärksten Spieler der letzten Saison, Daniel Helten (1995/96: 46 Tore) ist mit einem langfristigen Wasserballverbot leider für lange Zeit außer Gefecht gesetzt. Ergänzt wird die Mannschaft durch die Neulinge Daniel Kirsch und Stefan Strack.

Der Auftakt in die Saison war überzeugend. Mit dem Tus Wesseling und Poseidon Koblenz wurden zwei Anwärter auf einen oberen Tabellenplatz bezwungen. Im Sportpark ver-

half dem Team allerdings mehr die eigene Routine und eine klare taktische Marschroute zum 14:4 über Wesseling als eine spielerisch gute Leistung. Christoph Bersch und Marcel Pierry (je 5 Tore), Lukas Wysocki (2), Peter Kreuzaler und Dominik Krasny (je 1) erzielten die Treffer. Beim Gastspiel in Koblenz wurde dem starken aber unerfahrenen Gastgeber mit einer aggressiven Pressdeckung früh der Zahn gezogen. Früh brachen die Koblenzer ein und das Spiel endete etwas zu deutlich mit 22:0. Im Januar steht der erste Vergleich mit Rhenania Köln auf dem Programm. Spannung verspricht darüber hinaus auch das Turnier um den Mittelrheinpokal, das die SSF am 25. Mai im Sportpark veranstalten!

Die Jugend A erlebt derzeit das Resultat eines gut zweijährigen Aufbautrainings: nach fünf Saisonspielen steht das Team um Spielführer Thomas Panten mit 10:0 Punkten und 118:14 Toren (!) bereits uneinholbar an der Tabellenspitze. Nach einem ordentlichen Saisonauftakt gegen Poseidon Köln (21:3) war mit dem Aachener SV der ernsthafteste Gegner zu Gast. Allzu bekannt war uns aus den letzten Jahren die schwimmerische Stärke der Aachener, die sich vor allem auf dem großen Spielfeld im Sportpark oftmals entscheidend ausgewirkt hat. Trotz intensiver Vorbereitung in dieser Beziehung ging der Gast in der ersten Minute (!) durch zwei individuelle Fehler unsererseits mit 2:0 in Führung. Sofort kam die Auszeit von unserer Seite und das Team erkämpfte sich mit ein bißchen Glück ein 2:2 nach dem ersten Viertel. Von da an spielte das Team sich in einen wahren Rausch. Die spielerischen und taktischen Vorteile wurden mit einer Konsequenz ausgespielt, die jeden Trainer erfreuen muß. Das zweite Viertel ging mit 6:0 an uns. Von diesem Moment an war auch von der konditionellen Überlegenheit der Aachener nichts mehr zu spüren, das Spiel endete 15:2!

Zwei Dinge hatten diese Ergebnisse zur Folge: die Mannschaft trat im-

mer selbstbewußter und manchmal sogar etwas überheblich auf, wurde dafür aber nie bestraft, da die Gegner mit immer größerem Respekt oder Angst spielten. Am spielerischen Auftreten der SSF in den nächsten Spielen wird noch zu arbeiten sein! In der vereinsinternen Torjägerliste führt Christoph Bersch mit 31 Toren vor Marcel Pierry (28), Centerverteidiger Thomas Panten (23) und Bastian Mayershofer (12), nebenbei unser mit 5 1/2 Jahren „dienstältester“ SSF-Spieler.

Endlich scheint der Aufschwung der Jugend auch die Herrenmannschaft erreicht zu haben. Nach der katastrophalen letzten Saison gab es zwei grundsätzliche Veränderungen. Mit Axel Hillemacher und Rupert Mayershofer gibt es diese Saison zwei Hauptverantwortliche für Training und Spielbetreuung, darüber hinaus setzen wir intensiv auf die ersten Emporkömmlinge aus der Jugend: Thomas Panten und Marcel Pierry in der Stammformation, Christoph Bersch als zweiten Center, Bastian Mayershofer sowie Stefan Nakazi als Torwart Nummer 2.

Das Ergebnis läßt sich sehen. Nach fünf Spielen haben wir in der Mittelrheinliga mit 8:2 Punkten bereits mehr Punkte auf dem Konto als in der gesamten letzten Saison. Zum Auftakt gab es ein souveränes 12:6 gegen den Aufsteiger TPSG Köln. Eine Woche später wurde im Sportpark in einem hartumkämpften Match der SG Bergisch-Gladbach die bislang einzige Saisonniederlage beigebracht. In der 15. Minute stand es noch 6:6, von den letzten fünf Toren zum 11:8 wurden vier durch Thomas Panten und Marcel Pierry erzielt, die ihre konditionellen Vorteile ausspielen konnten. Im dritten Saisonspiel erhielten wir beim VfL Gummersbach eine Lehrstunde in Sachen aggressiver und körperbetonter Spielweise (4:17). Nur zwei Tage später zeigte sich die Mannschaft stark verbessert und gewann in Wesseling mit 11:3. Zum Jahresabschluß wurde der Tabellenführer Poseidon Köln III in Köln völlig überraschend mit 15:9 geschlagen. Die Saison wird also auch im Herrenbereich noch einige positive Überraschungen bringen!

Rupert Mayershofer

Wir suchen Nachwuchs! Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren sind uns jederzeit willkommen!

Trainingszeiten:

Jugend A + B	Mo. 15.00–17.00 Uhr
	Di. 20.00–22.00 Uhr
	Sa. 15.30–18.00 Uhr
Jugend C + D	Do. 15.00–16.30 Uhr
	Sa. 14.30–16.00 Uhr

Ansprechpartner: Rupert und Bastian Mayershofer,
Tel. 02 28/64 44 37



Jahresbericht 1996 – Badminton

(1. DBC in den SSF Bonn 05)

Die Badmintonabteilung geht mit einem Mitgliederbestand von 109 Abteilungsmitgliedern ins Jahr 1997.

Die Schwerpunkte in der Abteilung lagen, wie in den letzten Jahren, zum einen im Aufbau von Schüler- und Jugendmannschaften. So konnte 1996/97 erstmals nach langen Jahren wieder eine Schülermannschaft am Wettkampfbetrieb des Badmintonlandesverbandes teilnehmen. Hier werden weitere Kinder und Jugendliche gesucht, die unter der fachkundigen Anleitung unserer Übungsleiter langsam an den Badmintonsport herangeführt werden.

Bei den Erwachsenen lag und liegt der Schwerpunkt auch weiterhin auf einem breitensportlichen Spielbetrieb. Dabei ist der Freitagstermin inzwischen zu einem Trainingstermin geworden, der von einem Stamm von ca. 20-30 Spielern regelmäßig besucht wird. Hier ist jeder, vom absoluten Anfänger bis zum Wettkampfspieler, willkommen.

Informationen zum Badminton sind über die Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68, zu beziehen.

Trainingstermine: (Anlaufpunkte)

Kinder und Jugend:
Montag 17.00–19.00 Uhr,
Robert-Wetzlar-Schule (Ecke Dorotheenstr./Ellerstr.)

Freitag 15.00–17.00 Uhr,
Robert-Wetzlar-Schule

Erwachsene:
Freitag 20.00–22.00 Uhr, Gewerbliche Bildungsanstalt
(An der Josephshöhe, hinter den Fußballplätzen)



Beginn des zweiten Kursabschnitts nach den Osterferien!

SSF-Kurssystem und Angebote im Breiten- und Gesundheitssport

Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68
Ein Einstieg in die Sportangebote ist ständig möglich.



WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Ziel ist die Vorbeugung bzw. Linderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.

Montag	9.30 - 10.30	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	10.30 - 11.30	Wirbelsäulengymnastik	Sportpark Nord
Montag	18.45 - 20.00	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Dienstag	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Dienstag	18.15 - 19.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	17.15 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	KBA
Donnerstag	17.00 - 18.15	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Donnerstag	18.15 - 19.30	Wirbelsäulengymnastik	Theodor-Litt-Schule
Freitag	17.15 - 18.30	Wirbelsäulengymnastik	KBA

GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK

Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.

Montag	17.15 - 18.45	Gesundes Fitnessstraining	KBA
Dienstag	19.30 - 21.00	Ges. Fitnessstraining	Theodor-Litt-Schule
Mittwoch	19.00 - 20.00	Ges. Fitnessstraining	Sportpark Nord
Mittwoch	20.00 - 21.30	Ges. Fitnessstraining	Sportpark Nord
Donnerstag	20.00 - 21.30	Ges. Fitnessstraining	KBA
Freitag	18.30 - 20.00	Ges. Fitnessstraining	KBA

WASSERBEZOGENE SPORTANGEBOTE

Ziel ist es, Herz, Kreislauf und Muskulatur unter Ausnutzung der Auftriebskraft des Wassers zu trainieren und zu kräftigen.

Montag	18.30 - 19.15	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Montag	19.15 - 20.00	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	19.00 - 19.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	19.45 - 20.30	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Dienstag	19.45 - 20.30	Aqua jogging	Sportpark Nord
Dienstag	20.30 - 21.15	Gesundes Rückenschwimmen	Sportpark Nord
Mittwoch	19.00 - 19.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Mittwoch	19.45 - 20.30	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	11.00 - 11.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	16.00 - 16.45	Aqua jogging	Sportpark Nord
Donnerstag	16.45 - 17.30	Aqua jogging	Sportpark Nord
Donnerstag	19.00 - 19.45	Dyn. Wassergymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	19.30 - 20.15	Aqua jogging	Sportpark Nord
Donnerstag	20.15 - 21.00	Aqua jogging	Sportpark Nord
Donnerstag	9.15 - 10.00	Aqua jogging	Sportpark Nord

AKTIONS- UND BEWEGUNGSPROGRAMM

Zielgruppenspezifisches Programm mit Sportangeboten für jedermann/frau

Dienstag	19.00 - 20.00	Sport für (über)gewichtige Personen	Sportpark Nord
Dienstag	18.00 - 19.00	Laufen für jedermann	Sportpark Nord
Mittwoch	18.00 - 19.00	Lauftherapie	Sportpark Nord
Mittwoch	10.00 - 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Donnerstag	10.00 - 11.00	Seniorengymnastik	Sportpark Nord
Freitag	15.00 - 16.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 3 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Freitag	16.00 - 17.00	Eltern-Kind-Turnen u. Spiele ab 1,5 Jahre	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.15 - 19.30	Skigymnastik	KBA
Mittwoch	19.30 - 21.00	Skigymnastik	KBA
Montag	19.00 - 20.00	aerobic	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	18.00 - 20.00	aerobic	Kinkel-Realschule
Mittwoch	18.00 - 19.00	aerobic für Einsteiger	Robert-Wetzlar-Schule
Mittwoch	19.00 - 20.00	aerobic für Fortgeschrittene	Robert-Wetzlar-Schule
Montag	20.00 - 22.00	Frauengymnastik	Kinkel-Realschule
Mittwoch	20.00 - 22.00	Frauengymnastik	Kinkel-Realschule
Dienstag	18.30 - 19.30	Tai Chi Anfänger	Bootshaus
Dienstag	19.45 - 20.45	Tai Chi Fortgeschrittene	Bootshaus
Dienstag	18.00 - 19.00	Sportabzeichengruppe	Sportpark Nord

ERWACHSENENKURSE DER SCHWIMMABTEILUNG DER SSF BONN

Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	Mittwochs, 18.15-19.00 Uhr Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	Freitags, 18.15-19.00 Uhr Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Anfänger: (Erlernen des Brustschwimmens)	Freitags, 20.30-21.15 Uhr Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: (Erlernen des Rückenschwimmens und Verbesserung des Brustschw.)	Montags, 17.30-18.15 Uhr Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene I: (Erlernen des Rückenschwimmens und Verbesserung des Brustschw.)	Freitags, 19.00-19.45 Uhr Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene II: (Erlernen des Kraulschwimmens)	Dienstags, 20.30-21.15 Uhr Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für Fortgeschrittene II: (Erlernen des Kraulschwimmens)	Freitags, 19.45-20.30 Uhr Dauer: 10 Stunden
Schwimmkurs für „Könnler“: (Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens)	Freitags, 16.45-17.30 Uhr Dauer: 10 Stunden

Kursgebühren: 50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn
100,- DM für Nichtmitglieder

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt.

Interessenten können sich bei der Breitensportwartin der Schwimmabteilung der SSF Bonn, Frau Maïke Schramm (Tel. 0 22 27/83 00 50), anmelden.

Die Sportsstätten:

Sportpark Nord (Schwimmbad, kleine Fechthalle, Stadion) Kölnstraße 250 53117 Bonn (Nord)	Theodor-Litt-Schule (Turnhalle, Gymnastikraum) Eduard-Otto-Straße 9 53129 Bonn (Kessenich)	Bootshaus Rheinaustraße 269 53225 Bonn
KBA Turnhalle der Kauf- männischen Bildungsanstalten Kölnstraße 235 53117 Bonn (Nord)	Kinkel- Realschule August-Bier-Straße 2 53129 Bonn (Kessenich)	Robert-Wetzlar-Schule (Halle I und II) Dorotheenstr./Ecke Ellerstr. 53117 Bonn (Nord)

Kursgebühren: Die Gebühren für die meisten Kurse betragen 80,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder).

Die Kursteilnehmer sollten sich bei ihrer Krankenkasse erkundigen, ob ihnen evtl. im Einzelfall die Kursgebühr erstattet wird (z.B. bei Vorlage eines ärztlichen Befundes). Auf Wunsch wird von uns eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.

Das Sportangebot des Klubs



Schwimmen

Abteilungsleiter:
Eberhard Lochmann, Sporttauer Str. 1,
53117 Bonn, Telefon 66 91 62

Klubheime Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250,
53117 Bonn.

Sportbecken:

50 m lang, 20 m breit

Wassertiefe 1,80 m/3,85 m

Wassertemperatur 26 Grad

12,5 m lang, 5,80 m breit

Wassertiefe 0,40 m/1,20 m

Wassertemperatur 26 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

Bahn	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa + Feiertag	So
1,2,3 Sa., So. und Feier- tage alle 8 Bahnen		7.00	7.00	7.00	7.00	8.00	8.00
						12.00	15.00
	14.00						
	21.15	21.15	21.15	21.15	21.15		

Vorschwimmen zur Einteilung neuer Schwimmer
jeden Donnerstag

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:

Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag,
1. Weihnachtstag, 2. Weihnachtstag, Tag der dt. Einheit.

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen:

Weiberstnacht, Heilig Abend, Silvester, Karfreitag.

17.30

Kinderschwimmen

Monika Warnusz

nach Absprache in Frankenbad

oder Sportpark Nord

Monika Warnusz, Telefon 67 17 65

oder im Frankenbad montags und donnerstags

(Lehrschwimmbecken ab 14.00 Uhr)

Anmeldung:



Tanzen Tanz-Turnier-Club ORION

Kindertanzen • Jugend-Jazztanz • Gesell-

schaftstanzkreise • Breitensport-Tanzen •

Turniertanz • Standard • Turniertanz • Latein

• Formationsstanzen • Standard und Latein

Gottfried-Kinkel-Realschule (Aula/Seitenein-

gang), August-Bier-Str. 2, Bonn-Kessenich

Steyer Mission (Turnhalle), Arnold-Janssen-

Str., St. Augustin

Gesamtschule Bonn II, ehem. Nicolaus-

Cusanus-Gymnasium (Turnhalle), Hinden-

burgallee, Born-Bad Godesberg

Gemeinschaftsgrundschule (Turnhalle),

Auf dem Steinbühl, Meckenheim-Merl

Gymnastikhalle, Schutzenstraße, Mecken-

heim-Merl, Clubheim „Zum Bootshaus“,

Rheinlauder, 269, Born-Beuel

Patra Kunze,

Telefon 0228/230004



Volleyball

Karl-Heinz Röhngen,

Abteilungsleiter (Auskunft: Telefon 44 15 51)

mannschaften

Trainingszeit:

a) Dienstag, 20.00 – 22.00 Uhr.

TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,

August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn

Heinz Jacobi, Telefon 66 37 01

Auskunft:

b) Freitag, 19.45 – 22.00 Uhr.

TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,

August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn

Peter Schoenrock, Telefon 67 75 27

Auskunft:

c) Samstag, 14.30 – 17.00 Uhr.

TH der Gottfried-Kinkel-Realschule,

August-Bier-Str. 2, 53129 Bonn

Dr. Nügy Hassan, 02 28 / 63 93 79

und Helene Kleess, 02 28 / 35 26 16

Auskunft:

Do., 20.00 Uhr, Walldorfschule, Auskunft:

Fortgeschr.: Gunter Papp, Telefon 0 22 41 / 31 89 12



Kanufahren

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250

Trainingszeit: montags + donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr

Bootshaus: Rheinaustraße 269, 53225 Bonn-Beuel

Auskunft: Hubert Schrick, Telefon 77 94 24 (d)

67 25 32 (p)

36 38 90

Walter Düren

Wolfgang Mühlhaus

0 22 41/20 42 82



Judo

Sportstätte:

Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Straße 9,

53129 Bonn

Trainingszeiten:

montags 16.00 – 17.00 Minis (6-7 Jahre)

17.00 – 18.30 D+C-Jugend (8-12 Jahre)

18.30 – 20.00 B+A-Jugend (13-18 Jahre)

Jeweils Anfänger/Fortgeschrittene

dienstags 15.45 – 16.45

D+C-Jugend (8-12 Jahre) Fortgeschrittene

16.45 – 18.15 C+B-Jugend (10-14 Jahre)

Fortgeschrittene/Kampfgruppe

Sportstätte: Sportpark Nord, Kölnstr. 250, 53129 Bonn

Trainingszeiten: montags 19.00 – 21.00 Hobbygruppe

donnerstags 17.00 – 18.30 Hobbygruppe

mittwochs 16.30 – 18.00 B+A-Jugend

(13-18 Jahre) Fortgeschrittene/Kampfgruppe

Trainerin der Jugend: Yamina Bouchibane, Tel. 32 85 28

Trainer der Hobbygruppe: Peter Tamas, Tel. 02 28/23 98 82



Ju-Jutsu

Theodor-Litt-Hauptschule, 53129 Bonn,

Eduard-Otto-Straße 9

Di, 19 – 22; Do, 19.30 – 22.30; Fr, 19.30 –

21.30; Sa. 14-tägig Kampfraining 16 – 18 Uhr

Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

Anspr.-Partn.: Udo Seidi, Tel. 02 28 / 615 34 27 (Trainer)



Moderner Fünfkampf

(Reiten, Fechten, Schießen, Schwimmen, Laufen)

Sportpark Nord, 53117 Bonn, Kölnstraße 250

Anton Schmitz, Telefon 02 28 / 66 49 85

Reinhold Meidow, Telefon 67 03 93

K. Palmer, Telefon 0 22 22 / 6 12 82



Breitensport

Frauengymnastik

Sportstätte: Gottfried-Kinkel-Realschule

August-Bier-Straße 2, 53129 Bonn

montags 20.00 – 22.00

mittwochs (Aerobic) 18.15 – 19.45

20.00 – 22.00

Ansprechpartner: Frau S. Hagemeyer, Tel. 0 22 22/6 19 91

Vorbereitung und Abnahme des Sportabzeichnens:

1. SSF-Mitglieder

Sportstätte: Sportpark Nord/Schwimmhalle

Trainingszeit: dienstags, ab 30.4.1994 18.00 – 19.30

Leitung: Renate Vogler

Auskunft: Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

a) Leichtathletik (auch Abnahme für Behinderte)

Sportplatz des Schulzentrums Tammenbusch,

Hirschberger Straße

Trainingszeit: Mo bis Sept

Di und Fr, (17.30 Uhr)

b) Schwimmen

Schwimmhalle im Sportpark Nord

Sportstätte: Manfred Enzner, jeweils Sa, ab 8.00

Freizeit- und Seniorensport

Schwimmhalle im Sportpark Nord

Sportstätte: dienstags Gymnastik 17.30 – 18.00

Trainingszeit: dienstags Schwimmen 18.00 – 20.00



Leichtathletik

Schüler: Coll. Josephinum

Jugend und Erwachsene: Sportpark Nord

montags 17.00 – 18.30 Uhr

mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr

freitags 17.00 – 18.30 Uhr

Alois Gmeiner, Tel. 0 22 08 / 52 43



Karate-Dojo

Die Karate-Abteilung bietet folgende

Trainingsgruppen an:

Kindertaining 8–12 Jahre

Jugendtraining 13 – 18 Jahre

Erwachsenentraining

Anfänger

Fortgeschrittene (8. – 6. Kyn)

Oberstufe

Auskunft: Jörg Kopka, Telefon: 0221/95 21 676

Uwe Ritzmann, Telefon 26 42 10

Anita Gulgemann, Telefon 20 42 10



Badminton

Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten

Kölnstraße 235, 53117 Bonn

mittwochs 18.15 – 19.30

freitags 19.30 – 22.00

Hans Henmes, Telefon 0 22 22 / 36 59



Tennis: Saison 1.5. – 20.10.

Ganztägige Platzbelegung möglich!

Info und Anmeldung: Telefon 67 68 68

Wasserball

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250

Geschäftsstelle, Telefon 67 68 68

dienstags 20.00 – 22.00

montags 15.00 – 17.00

samstags 16.00 – 18.00



Sporttauchen

Schwimmhalle, 53117 Bonn, Kölnstraße 250

Tauchcaisson, 7 m tief

montags und donnerstags 20.15 – 21.30

samstags (Jugend) 17.00 – 19.00

Jürgen Pitzke, Tel. 0228/441130 (ab 20 Uhr)



Badminton

Trainingszeiten: ErwachseneFr. 20.00 – 22.00

Gewerbliche Bildungsanstalten/Herseler Str.

Schüler 6–12 Jahre Mo. 16.30 – 17.30 Uhr

Jugend 13–18 Jahre Mo. 17.30 – 19.00 Uhr

Ort: Robert-Weizlar-Schule

(Dorotheenstr./Ecke Ellerstraße)

Ski

Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten

Kölnstraße 235, 53117 Bonn

mittwochs 18.15 – 19.30

freitags 19.30 – 22.00

Hans Henmes, Telefon 0 22 22 / 36 59



Triathlon

mittwochs, 20.00 Uhr, samstags, 12 Uhr

(Sportpark Nord)

Auskunft: Thomas Brüggem, Tel. 43 22 41

Aushang im Schwimmbad

Klaus Walter, Tel. 31 53 63 (p) 97979-214 (d)



Kraftraum

Sportpark Nord, 53117 Bonn,

Kölnstraße 250

montags – freitags 19.00 – 21.30

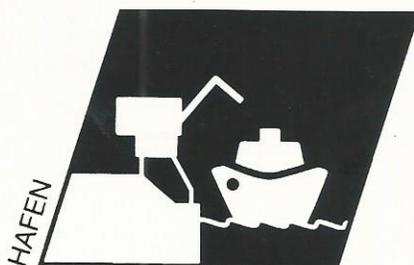
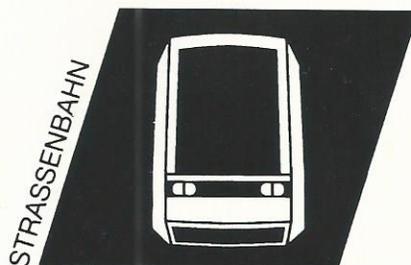
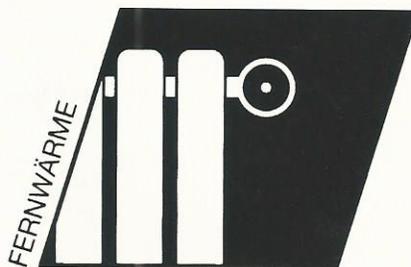
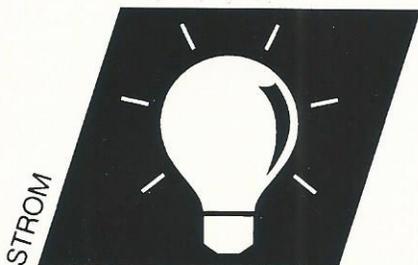
Geschäftsstelle, Telefon: 67 68 68

Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e. V.
Kölnstraße 313a 53117 Bonn 1

Z 4062 F Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt.



WIR SORGEN FÜR SIE!



STADTWERKE BONN

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 711-1